



steyr 12

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



Im städtischen Museum am Grünmarkt sind noch bis 11. Jänner traditionelle Papierkrippen ausgestellt. Die Geschichte dieser besonderen Krippen beginnt bereits im 16. Jahrhundert in Italien. Im 18. und 19. Jahrhundert erreichten sie in Mitteleuropa große Popularität.

An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL-01A023457
Erscheinungsart Steyr
18. Dezember 2014
67. Jahrgang

STEYR ANTIK

GOLDANKAUF

WIR KAUFEN:



BRUCHGOLD

GOLDMÜNZEN



&
GOLDBARREN



SCHMUCK



MARKENUHREN



SILBERMÜNZEN



SILBERBESTECK



SILBERBARREN



KETTEN

GANZE SAMMLUNGEN, VERLASSENSCHAFTEN UND NOCH VIELES MEHR
NÜTZEN SIE DEN DERZEIT HOHEN GOLDKURS
UND MACHEN SIE IHR GOLD UND SILBER
ZU BARGELD,

KOSTENLOSE BEGUTACHTUNG
TAGESAKTUELLER BESTPREIS

GRÜNMARKT 25, STADTEINFAHRT DAS ERSTE HAUS AUF DER RECHTEN SEITE
GRATIS PARKMÖGLICHKEIT VOR DEM GESCHÄFT

GESCHÄFTSZEITEN MO 9-12 UHR, DI-FR 9-12 & 15-18 UHR, SA 9-13 UHR,
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Gute Nachrichten vom Steyrer Handel: Die Steyrerinnen und Steyrer haben eine sehr hohe Kaufkraft und geben ihr Geld hauptsächlich in Steyr aus. Das ergibt eine aktuelle Studie, die von der Wirtschaftskammer Oberösterreich beauftragt und vom Institut CIMA durchgeführt worden ist. Einige Daten im Detail: Der Kaufkraft-Index für Steyr beträgt 98,4 Prozent, das bedeutet Wohlstandsniveau. Die Kaufkraft unserer Bewohner ist zu 91 Prozent an Steyr und Dietach gebunden, das ist in Oberösterreich der absolute Spitzenplatz. Der durchschnittliche Wert für Oberösterreich beträgt 78 Prozent. Diese Kaufkraft-Bindung hat sich gegenüber 2007 um fünf Prozent verstärkt. Der Handel ist in Steyr ein starker Wirtschaftsmotor: Etwa 2500 Menschen arbeiten in dieser Branche, davon etwa 1000 in der Innenstadt und im Stadtteil Ennsdorf zusammen. Erfreulicherweise stehen in Steyr auch relativ wenige Geschäftsflächen leer. Der Leerstandswert beträgt nur 2,2 Prozent, das ist bundesweit der vierte Rang. Nur knapp vor Steyr liegt die Wiener Innenstadt mit 1,8 Prozent Leerstand. In Steyr arbeitet eine Projektgruppe unter der Leitung des Steyrer Stadtmarketing-Teams intensiv und effizient, um zusätzliche Handelsbetriebe in Steyr anzusiedeln.

Neues Altenheim Tabor (APT): Alle Bewohner übersiedelt

Auch die letzte Etappe des Projekts „Alten- und Pflegeheim Tabor neu“ hat hervorragend funktioniert. Am 25. November um 7.45 Uhr am Morgen sind die ersten Bewohner vom alten in das neue Haus übersiedelt. Innerhalb eines Vormittages konnten dann alle 120 Bewohnerinnen und Bewohner ihre Zimmer im Neubau an der Kollerstraße beziehen. Etwa 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des APT halfen beim Übersiedeln, auch ein elfköpfiges Team des Roten Kreuzes stand zur Verfügung. Das neue Haus mit seinen 125 Betten (davon fünf Kurzzeit-Pflegebetten) auf 7500 Quadratmetern Nutzfläche ist genauso wie die bereits

bestehenden Heime in den Stadtteilen Ennsleite und Münchenholz modern und qualitativ höchstwertig ausgestattet. Auch der Kostenrahmen von 14 Millionen Euro ist exakt eingehalten worden. Herzlichen Dank an alle Planer, Architekten und Handwerker, sie haben in den vergangenen zwei Jahren hervorragende Arbeit geleistet. Allen Bewohnerinnen und Bewohnern des APT wünsche ich viel Freude in ihrem neuen Zuhause.

Das bisher bestehende Haus an der Hanuschstraße wird demnächst entkernt und abgerissen. An der Stelle des Gebäudes wird ein Park geschaffen.

Insgesamt 42 Millionen Euro beträgt das gesamte Investitions-Volumen für die drei neuen Altenheime Münchenholz, Ennsleite und Tabor.

Attraktives Programm für die Weihnachtszeit

Noch einige Freizeit-Tipps für Weihnachten und den Jahreswechsel: Die beliebten Fahrten mit dem Oldtimer-Bus vom Stadtplatz nach Christkindl werden noch bis 31. Dezember durchgeführt. Sehr stimmungsvoll ist auch eine Winterfahrt mit der Steyrtalbahn. Um den Kindern die Wartezeit aufs Christkind zu verkürzen, steht unter anderem am 24. Dezember eine Sonderfahrt ab 13 Uhr vom Lokalbahnhof auf dem Programm. Im Wallfahrtsort Christkindl ist das Weihnachtspostamt bis 6. Jänner geöffnet, die Krippen können ebenfalls noch bis 6. Jänner besichtigt werden. Das Steyrer Kripperl wird noch bis 11. Jänner bespielt. Wer für das kommende Jahr einen besonderen Glücksbringer sucht, kann sich beim Silvester-Schmieden auf dem Stadtplatz ein Hufeisen von Hand anfertigen lassen. Das Team des Steyrer Tourismusverbandes im Rathaus steht für die Steyrerinnen und Steyrer sowie für die Gäste der Stadt zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights Seite

Auszeichnungen verliehen	6
Neues Alten- und Pflegeheim Tabor: Bewohner sind eingezogen	8/9
Das Netzwerk „Flow Akut“ ist seit zehn Jahren aktiv	17
Steyrer Schulen stellen sich vor	18
Brände zu Weihnachten vermeiden: Feuerwehr gibt Tipps	19
Sportler und Funktionäre erhielten Ehrenzeichen der Stadt	30
Impressum	16

Neuer Radlader für Reststoff-Deponie

Vor kurzem ist an die Steyrer Reststoff-Deponie ein neuer Radlader geliefert worden. Das neue Gerät ist im Unterschied zu den zwei Altgeräten, die nicht mehr in Betrieb sind, mit einer modernen Druckkabine ausgestattet. „Dadurch werden die Menschen, die mit dem Gerät arbeiten, vor der enormen Staubbelastung ausreichend geschützt“, erklärt dazu der Steyrer Umweltschutz-Referent Vizebürgermeister Wilhelm Hauser. Der neue Radlader hat etwa 125.000 Euro netto gekostet.

Zufahrten werden saniert

Die Zufahrten zu den Brunnen und Schächten der Reststoff-Deponie müssen saniert werden. Der Stadtsenat genehmigte für dieses Projekt etwa 32.500 Euro. Die Reststoff-Deponie der Stadt Steyr liegt an der Mühlstraße im Stadtteil Hausleiten. Sie umfasst eine Fläche von acht Hektar und wird vom Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung betrieben.



Ein neuer Radlader für die Reststoff-Deponie wurde vor kurzem geliefert – auf dem Foto (v. l.): Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Annamária Radóczy (Betriebsleiterin der Reststoff-Deponie), Andreas Pecile (Deponie-Mitarbeiter) und Swen Luger (Firma Volvo).

Software für Brückenwaage erneuert

Für die Brückenwaage der Steyrer Reststoff-Deponie muss eine neue Software angeschafft werden. Der Grund: Die Behörden verlangen eine neue Form der Dokumentation,

die mit dem bisher verwendeten System nicht mehr möglich ist. Die neue Software kostet etwa 12.700 Euro. Der Betrag wurde vom Stadtsenat freigegeben.

Positive Verkehrs-Bilanz

Seit 2004 ist kein einziges Kind in Steyr tödlich verunglückt

Das Ziel „kein tödlicher Verkehrsunfall eines Kindes“ haben in den vergangenen zehn Jahren 40 Bezirke und sechs Statutarstädte in Österreich erreicht. In Oberösterreich trifft dies u. a. auf die Stadt Steyr zu.

Die Verkehrssicherheit für Kinder konnte in den vergangenen zehn Jahren in Oberösterreich verbessert werden, wie die aktuelle Analyse des VCÖ zeigt: Im Jahr 2004 wurden in Oberösterreich 865 Kinder bei 770 Verkehrs-

unfällen verletzt, fünf Kinder kamen ums Leben. Im Vorjahr wurden 533 Kinder bei 476 Verkehrsunfällen verletzt, zwei Kinder starben. Die Statistik für Steyr (2004 bis 2013): kein tödlicher Unfall, 264 Kinderunfälle, 283 verletzte Kinder.

„Die Zahl der Kinderunfälle im Straßenverkehr konnte in Oberösterreich binnen zehn Jahren um mehr als ein Drittel verringert werden. Diese positive Entwicklung ist unbedingt fortzusetzen. Denn das Ziel kann nur lauten: Kein

Kind wird im Straßenverkehr schwer oder gar tödlich verletzt“, stellt VCÖ-Expertin DI Bettina Urbanek fest.

Das Verkehrssystem ist kindgerecht zu gestalten, betont der VCÖ. Gerade für Kinder ist es wichtig, dass sie ihre Wege, etwa zur Schule oder um in der Freizeit zum Sport oder Musikunterricht zu kommen, sicher zu Fuß, mit Treroller oder Fahrrad zurücklegen können.

Neue Verordnung für Straßenmusik

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, die Verordnung für Straßenmusik zu ändern. Neu ist unter anderem, dass Straßenmusik an Wochentagen von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr sowie an Samstagen zwischen 10 und 13 Uhr ausgeübt werden kann, wenn diese Tage keine Feiertage sind. In der alten Verordnung waren nur Diensttage, Donnerstage und Samstage gestattet.

Die Aufteilung der Innenstadt in vier Zonen und der verpflichtende Wechsel in eine andere Zone nach jeweils einer halben Stunde Spielzeit bleiben aufrecht. Die Musikerinnen und Musiker sind auch weiterhin verpflichtet, sich Platzkarten vor ihren Auftritten zu besorgen.

Terminplan für die Sitzungen des Gemeinderates

Die Sitzungen des Steyrer Gemeinderates im ersten Halbjahr 2015 sind an folgenden Tagen geplant:

- Do, 22. Jänner, 14 Uhr
- Do, 19. März, 14 Uhr
- Do, 28. Mai, 14 Uhr
- Do, 9. Juli, 14 Uhr

Die Sitzungen sind öffentlich und werden im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten.

15.800 Euro für Fischaufstieg

Der Wasserverband Steyr-Kruglwehr ist verpflichtet, beim Krugl-Wehr einen Fischaufstieg zu errichten. Das Krugl-Wehr liegt im Bereich der Gemeindegrenzen zu Garsten und Sierning. Deshalb sind am Wasserverband Steyr-Kruglwehr auch die Stadt Steyr zu 50 Prozent sowie die Marktgemeinden Sierning und Garsten zu je 25 Prozent beteiligt.

Die Kosten für die Stadt Steyr betragen 15.800 Euro. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei. Der Fischaufstieg soll am rechten Ufer der Steyr als naturnahes Gerinne errichtet werden.



Stadträtin
Ingrid Weixlberger

Stadträtin Ingrid Weixlberger (SP) ist im Stadtsenat für die Kindergärten, für Jugend-, Schul- und Frauenangelegenheiten sowie für Gleichbehandlungsfragen zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet sie über Aktuelles aus ihren Ressorts:

Sport kreuz & quer in der Volksschule Resthof

Sport kreuz & quer – so nannten die beiden Lehrerinnen Sarah-Marie Greiner und Kerstin Öllinger das von ihnen entwickelte Projekt in der Volksschule Resthof, mit dem sie in das laufende Schuljahr starteten. Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen konnten dabei unter Anleitung von diplomierten Trainern aus Steyrer Sportvereinen unterschiedlichste Sportarten kennen lernen und ausprobieren. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei, vielleicht entwickelt sich ja sogar das eine oder andere Nachwuchstalent. Folgende Vereine beteiligten sich je einen Vormittag an der Aktion: **ATSV Steyr Tennis**



Stadträtin Ingrid Weixlberger bei der Übergabe der Kinder Warnwesten zu Besuch in der Volksschule Gleink. Mit ihr auf dem Bild: Schulanfängerin Elena und Hans Sommer, der Leiter der Magistrats-Abteilung Schule und Sport.

Der Kiwanis Club Steyr hat eine Aktion gestartet, bei der alle städtischen Kindergärten zwei Monate lang mit köstlichen Äpfeln aus der Region versorgt worden sind. Auf dem Foto Kinder des Kindergartens Dieselstraße mit Stadträtin Ingrid Weixlberger, Kindergarten-Leiterin Daniela Stromberger und Kiwanis-Präsident Clemens Neubacher (v. r.).



Foto: Magistrat Steyr / Presse

(Razvan u. Viktor Constantinescu), **BBC Steyr** (Oliver Tözl u. Jörg Maresch), **Volleyball** (Valerie Teuffl), **Shaolin Quan Steyr** (Christoph Eidenberger, Joachim Rohner u. Ursula Schwaiger), **Move You Steyr** (Gernot Mayr, Physiotherapeut), **SK Vorwärts Steyr** (Andreas Walchshofer), **Smovingfriends** (Jennifer Gruber u. Daniela Lindorfer), **Aikido Dojo Steyr** (Michael Huemer u. Anita Kleindeßner), **ASKÖ Karate Steyr** (Adrian Suknov u. Stefan Unterbuchschachner).

Warnwesten für Kinder

Für mehr Sicherheit auf dem Schulweg erhalten alle Erstklässler in Oberösterreich kostenlos Warnwesten vom Oö. Zivilschutzverband. Auch in den Steyrer Volksschulen sind die Kinder-Warnwesten in den ersten Schulwochen wieder verteilt worden. Ich bin überzeugt, dass es wichtig ist, bereits bei Kindern

das Sicherheitsdenken im Straßenverkehr zu fördern. Sehen und gesehen werden ist unumgänglich auf den Straßen. Die Kinder-Warnwesten sind eine sinnvolle Ergänzung in der dunklen Jahreszeit.

Kiwanis sponsert Obst für Kindergarten-Kinder

Von Mitte Oktober bis Mitte Dezember sind alle städtischen Kindergärten wöchentlich von der Firma Obstgenuss Leopold mit frischen Äpfeln aus der Region versorgt worden. Bezahlte hat diese Aktion der Kiwanis Club Steyr unter Präsident Clemens Neubacher. Ich möchte mich sehr herzlich für diese tolle Idee zur Förderung der gesunden Ernährung in unseren Kindergärten bedanken. Der tägliche „Vitaminstoß“ galt natürlich auch für die Bezieherinnen.

Tolles Projekt in der Volksschule Resthof: Unter dem Titel „Sport kreuz & quer“ konnten Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen unter Anleitung unterschiedliche Sportarten kennen lernen und ausprobieren. Das Foto wurde am Trainingsvormittag mit dem Sportverein Aikido Dojo Steyr aufgenommen.



Foto: K. Mader

Steyrer Panther verliehen

Der Steyrer Panther, eine Auszeichnung für besondere Verdienste im Bereich der

Denkmalpflege, ist vor kurzem im Festsaal des Rathauses an folgende Personen verlie-



Foto: Paul Hamm GmbH

hen worden:

An **August Reichenpfader** und dessen Sohn **Peter Reichenpfader** für die Sanierung des Hauses Stadtplatz 15, eines spätgotischen Bürgerhauses aus dem 16. Jahrhundert; an **Stadtpfarrer Mag. Roland Bachleitner** für die Restaurierung der Stadtpfarrkirche sowie an **Baumeister Rudolf Leitner** von der Bauabteilung der Diözesan-Finanzkammer Linz für die Abwicklung und Umsetzung der Sanierungen in der Stadtpfarrkirche.

Der Steyrer Panther, eine Auszeichnung für besondere Verdienste im Bereich Denkmalpflege wurde vor kurzem verliehen – auf dem Foto sitzend (von links): Stadtpfarrer Mag. Roland Bachleitner, Rudolf Leitner, August Reichenpfader, Peter Reichenpfader; stehend (von links): Dr. Hans-Jörg Kaiser (Magistrats-Abteilung für Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung), Gemeinderätin MMag. Michaela Frech, Bau-Referent Stadtrat Dr. Markus Spöck, MBA, Bürgermeister Gerald Hackl, Vizebürgermeister Walter Oppl, Stadtrat Dr. Helmut Zöttl.

Preis für Stollen der Erinnerung

Der mit 10.000 Euro dotierte Förderpreis zum Österreichischen Museumspreis 2014 wurde Anfang Dezember dem Stollen der Erinnerung in Steyr verliehen.

Erstmals seit 14 Jahren wurde ein Museum mit einer zeitgeschichtlichen Thematik mit diesem Preis ausgezeichnet, und erstmals ging diese Auszeichnung nach Steyr. Übergeben wurde der Preis am 3. Dezember im Webereimuseum Haslach von Kulturminister Dr. Josef Ostermayr. „Diese große Auszeichnung freut uns sehr und bestärkt uns in unserer Arbeit gegen das Vergessen“, sagt Karl Ramsmaier, der Vorsitzende des 15-köpfigen Mauthausen Komitees Steyr anlässlich der Preisverleihung. Eine Besonderheit ist auch, dass dieses unterirdische Museum ehrenamtlich betrieben wird. Durch die hervorragende Kooperation mit dem nahen Museum Arbeitswelt funktioniert alles sehr gut.

Geschichtsvermittlung am authentischen Ort

Die Jury begründete ihre Entscheidung damit, dass dem „Stollen der Erinnerung in Steyr ein völlig neues und unkonventionelles Museumskonzept zugrunde liegt. Geschichtsvermittlung am authentischen Ort, in der beklemmenden Atmosphäre einer unterirdischen Stollenanlage, kann nicht nachvollziehbarer, nicht berührender empfunden werden, als es hier der Fall ist.“ Seit Oktober 2013 wird hier eine Ausstellung über das KZ Steyr-Münichholz und

Hohe Auszeichnung für den Stollen der Erinnerung in Steyr – auf dem Foto (v. l.): Dr. Michael FRANZ (Laudator und Jurymitglied), Mag. Karl Ramsmaier (Mauthausen Komitee Steyr), Kulturminister Dr. Josef Ostermayr.



Foto: Siegfried Tomaschko

die Zwangsarbeiter von Steyr gezeigt, die die Perspektive dieser Menschen ins Zentrum der gesamten Vermittlung stellt.

„In einem hervorragend aufbereiteten, chronologischen Konzept wird schwerpunktmäßig die Geschichte Steyrs zwischen 1938 und 1945 anhand persönlicher Schilderungen und biografischer Dokumente aufgearbeitet. Ganz besonderes Augenmerk wird aber auch dem Umgang mit den Ereignissen der NS-Zeit nach 1945 gewidmet. Erinnerung, Widerstand und Menschenwürde sind inhaltliche Schwerpunkte, deren Thematisierung insbesondere

für den schulischen Vermittlungsbereich gar nicht hoch genug eingeschätzt werden kann, wobei anerkennend festgestellt werden muss, dass die Dramaturgie der Ausstellungskonzeption dazu führt, dass sich der Ort gleichsam selbst vermittelt. Hat man das Museum einmal betreten, befindet man sich in einem Ablauf ohne Ausweg. Es gibt kein Zurück mehr, nur ein Vorwärts durch die Geschichte der Unterdrückung und Vernichtung von Menschen durch Menschen“, so die Jury.

Dr. Markus Spöck, MBA



Stadtrat Dr. Markus Spöck, MBA (Wahlbündnis ÖVP-Bürgerforum) ist im Stadtsenat für das Bauwesen (ausgenommen Wohnbau), das Baurecht und den Straßenbau, für den Denkmalschutz, die Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Straßenbaustellen

In den vergangenen Wochen wurde an den Straßenbaustellen in den Stadtteilen gearbeitet. So konnten noch rechtzeitig vor Beginn der Frostperiode im November die Straßenbaustellen in der **Feldstraße**, **Steiner Straße** (beide Ortsteil Stein) und **Buchholzerstraße** (Münichholz) fertiggestellt werden. Die **Kegel-prielstraße** (Aicht) bleibt leider weiterhin auf unbestimmte Zeit nach der Hangrutschung auf der Roglwiese gesperrt.

Einkaufszentrum Kaserne

Nachdem das Projekt des Einkaufszentrums (EKZ) auf dem Kasernenareal auf dem Tabor vom Gestaltungsbeirat genehmigt wurde und seitens des Landes die notwendigen Widmungen zugelassen wurden, haben nun die Bauwerber das Projekt **bei der Baubehörde eingereicht**. Bei positiver Entscheidung könnten die Investoren bereits im Frühjahr mit dem Bau beginnen und das Einkaufszentrum nach einem Jahr Bauzeit eröffnen. Zugleich wird dann auch die derzeit provisorische Straße zwischen Stadthalle und Porscheknoten fertiggestellt. Es war geplant, Ihnen in dieser Amtsblatt-Ausgabe eine Planskizze des EKZ zu zeigen. Die Betreiber des EKZ haben dies der Stadt jedoch leider untersagt.

Weitere Bauprojekte

Größere Bauprojekte müssen in Steyr dem Gremium des Gestaltungsbeirates zur Begutachtung vorgelegt werden. Folgende Projekte haben in letzter Zeit diesen Beirat positiv durchlaufen: Obermair Immobilien errichten demnächst auf dem ehem. ÖBB-Busareal im Bereich **Leopold-Werndl-Straße** (zwischen Billa und Spar) 82 Wohneinheiten. An der **Enn-**

Der Stauraumkanal mit einem Durchmesser von drei Metern auf dem Weg zur Einbaustelle am Steinwändweg



Foto: Magistrat Steyr / Tiefbau

ser Straße wird die Firma Braunsberger am derzeitigen Standort der Firma Autozubehör Forstinger ein Fachmarktzentrum mit fünf Verkaufs-Shops errichten, und Freimann Immobilien baut bereits das ehem. Bosch-Gebäude (an der Enns-er Straße) zu einer neuen Werkstatt mit Wohnungen um. Der Gastronomie-Einrichter Wögerer plant die Aufstockung des Gebäudes an der Wolfenstraße.

Am Steinwändweg wurde zwischen dem Sportplatz Amateure und der Ufergasse der nächste Bauabschnitt des **Ableitungskanals Tabor** fertiggestellt. In den nächsten zwei Jahren wird der Lückenschluss in der Resthofstraße und Kaplangasse gebaut.

Auszeichnung in der Denkmalpflege

Seit 16 Jahren vergibt die Stadt Steyr jährlich den **Steyrer Panther** als Auszeichnung für besondere Verdienste in der Denkmalpflege. Heuer wurden Ende November als Preisträger die Besitzer des Hauses Stadtplatz 15, die Stadtpfarrkirche Steyr sowie Baumeister Rudolf Leitner von der Bauabteilung der Diözesanfinanzkammer geehrt. Ich gratuliere recht herzlich und danke für die vorbildlichen Renovierungen in unserer Stadt. Mein Dank gilt in diesem Zusammenhang auch dem Gründer dieser Auszeichnung, DI Dr. Hans-Jörg Kaiser, der nun in den wohlverdienten Ruhestand übertritt und die Fachabteilung Altstadterhaltung an die Nachfolgerin DI Bettina Scheiber übergibt.

Fischauftiegshilfen

Die Wasserrahmenrichtlinie der EU, das Wasserrechtsgesetz des Bundes und die Nationale Gewässerwirtschaftsplanverordnung machen es notwendig, dass in Steyr sieben Fischauftiegshilfen zu errichten sind. Bisher wurde dies beim Heindlmühlwehr umgesetzt, bei der Zeugstätte I und den ehem. Hack-Werken wurden die Fischauftiegshilfen bereits beim Wehrneubau errichtet. Diesen Winter werden die Fischauftiege beim **Kugelfangwehr**, **St.-Anna-Wehr**, **Spitalmühlwehr** und

beim **Kruglwehr** errichtet. Vor allem beim Spitalmühlwehr (Zwischenbrücken) habe ich versucht, Alternativen zu verfolgen, die nicht so massiv das Altstadtbild prägen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Personen aus Politik und Wirtschaft bedanken, die mit mir gemeinsam Alternativen gesucht und auch gefunden hatten. Die zuständigen Sachverständigen verwehrten jedoch der Stadt diese Alternativen. Ich habe meinen Unmut darüber mehrfach bei verschiedenen Stellen kundgetan. Der Vollständigkeit halber darf ich hier erwähnen, dass das ursprünglich geplante Kleinwasserkraftwerk bei der Rederbrücke den nun in Errichtung befindlichen Fischauftieg um mehr als die Hälfte der Länge gekürzt hätte. Die Umsetzung dieses Projekts wurde aufgrund der Initiativen eines Vereins mit Unterstützung des WWF nicht mehr möglich. Die Gesamtkosten für die Fischauftiege an der Enns haben bereits mehr als 2,6 Mio. Euro erreicht. 10 Prozent der Kosten trägt die Stadt Steyr, 30 Prozent das Land Oberösterreich und 60 Prozent der Bund.

Rederbrücke

Ein Gutachten hat nun bestätigt, dass das Hochwasser im Juni 2013 den Flusspfeiler der Rederbrücke unterspült hat und er dadurch abgesenkt und schräg gestellt worden ist. Die Aufrichtung des Pfeilers verlief dank der raschen Maßnahmen des Landes OÖ sehr gut. Mit einer zusätzlichen Verankerung im Flussboden wird die Rederbrücke künftig noch stärkerem Wasserdruck standhalten können. Die Stadt hat beim Katastrophenfonds und bei der Förderstelle für Hochwasserschutzmaßnahmen um Unterstützung angesucht. Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf knapp 1,7 Mio. Euro. Über die Höhe der Kostenbeteiligung zwischen Stadt und Land wird nächstes Jahr weiterverhandelt.

Ich wünsche Ihnen zum bevorstehenden Weihnachtsfest alles Gute! Mögen Ihre Wünsche für das neue Jahr in Erfüllung gehen.

Bewohner sind ins neue Altenheim auf dem Tabor e



Seit 25. November ist das neue Haus an der Kollerstraße bezogen.

Fotos: Magistrat Steyr / Presse



Blick in eines der 125 modern ausgestatteten Zimmer mit Bad.

Etwa 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Altenheims halfen beim Übersiedeln.



Der Bau des neuen Alten- und Pflegeheims Tabor (APT) ist abgeschlossen. Am Morgen des 25. November sind die ersten Bewohnerinnen und Bewohner vom alten in das neue Haus übersiedelt. Innerhalb eines Vormittages konnten alle 120 Senioren ihre Zimmer im Neubau an der Kollerstraße beziehen. Etwa 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des APT halfen beim Übersiedeln, auch ein elfköpfiges Team des Roten Kreuzes stand zur Verfügung. Das neue Haus mit seinen 125 Betten (davon fünf Kurzzeit-Pflegebetten) auf 7500 Quadratmetern Nutzfläche ist genauso wie die bereits bestehenden Heime in den Stadtteilen Ennsleite und Münichholz modern und qualitativ höchstwertig ausgestattet. Auch der Kostenrahmen von 14 Millionen Euro ist exakt eingehalten worden. Dazu der Steyrer Sozial-Referent Dr. Michael Schodermayr: „Wir haben jetzt eine schöne Hülle gebaut. Aber den guten Geist und die Seele für dieses Haus bringt unser engagiertes sowie hochqualifiziertes Team mit. Herzlichen Dank an alle Planer, Architekten und Handwerker, sie haben in den vergangenen zwei Jahren hervorragende Arbeit geleistet. Allen Bewohnerinnen und Bewohnern des APT wünsche ich viel Freude in ihrem neuen Zuhause.“

Altbau macht Platz für Park

Bauherr des neuen Altenheims ist die GWG der Stadt Steyr, für die Abwicklung des Baus sorgte die Gemeinnützige Landes-Wohnungsgenossenschaft Oberösterreich (LAWOG). Der Plan für das Projekt stammt vom Architekten-Büro „kub a“ aus Wien. Das bisher bestehende Haus an der Hanuschstraße wird demnächst entkernt und abgerissen. An der Stelle des alten Gebäudes wird ein Park geschaffen.

Insgesamt 42 Millionen Euro beträgt das Investitions-Volumen für die drei neuen Altenheime Münichholz, Ennsleite und Tabor.

Auch ein elfköpfiges Team des Roten Kreuzes stand zur Verfügung und leistete wertvolle Unterstützung beim Umzug.



ingezogen

Andachtsraum von Bischof Schwarz geweiht

Bischof Ludwig Schwarz war am 6. Dezember zu Gast im Altenheim Tabor und weihte den Andachtsraum sowie Altar, Ambo, Tabernakel etc. Außerdem hielt der Linzer Diözesanbischof die erste Messe in der neuen Kapelle. Neben vielen Heimbewohnern nahmen auch zahlreiche Gäste am Gottesdienst teil. Der Singkreis Tabor begleitete die Feier musikalisch.

Bei der Gestaltung der Kapelle hat man mit dem Bundesrealgymnasium Steyr eng zusammengearbeitet. Prof. Wolfgang Koller hatte in der damaligen achten Klasse einen Wettbewerb initiiert, bei dem die Schülerinnen und Schüler insgesamt zwölf Kreuze entworfen und hergestellt haben. Eine Jury wählte das für den Andachtsraum geeignete Kreuz aus (Bild rechts). Der Kreuzweg in der Kapelle ist von Prof. Koller entworfen und ausgeführt worden. Der Bischof zeigte sich von der Gestaltung der Kapelle sehr beeindruckt. Die Pfarre Tabor möchte in Zukunft gemeinsam mit den Heimbewohnerinnen und -bewohnern wöchentlich eine Abendmesse im APT feiern.



Die Aufenthaltsbereiche kamen bei den Senioren gut an und wurden gleich gerne genutzt. Die älteren Menschen waren begeistert vom „wunderschönen, modernen neuen Zuhause“.



Gertrude und Friedrich Prochazka waren die ersten beim Übersiedeln ins neue Alten- und Pflegeheim Tabor. Dahinter von links: Peter Mair und Karl Holub vom Steyrer Roten Kreuz, Wohnbereichs-Leiterin Renate Holzinger, Heimleiter Michael Brantner und Sozial-Referent Stadtrat Dr. Michael Schodermayr. Das Foto wurde im Wohnbereich Schlosspark aufgenommen.



Foto rechts und unten: Nach den Strapazen der Übersiedlung zufrieden im neuen Daheim angekommen.



Bischof Ludwig Schwarz weiht den Andachtsraum.



Herzlicher Empfang im neuen Altenheim.



Der Diözesanbischof feierte die erste heilige Messe in der neuen Kapelle.

Vor 100 Jahren

Der Kaiser verleiht das Militärverdienstkreuz 2. Klasse mit der Kriegsdekoration in Anerkennung hervorragend erfolgreicher Führung seiner Truppendivision vor dem Feind dem Feldmarschall Leutnant Ignaz Trollmann, Kommandant der 18. Infanterietruppendivision. Erst Ende Oktober hat Trollmann in Anerkennung besonders hervorragender Dienstleistung vor dem Feind den Orden der Eisernen Krone 2. Klasse mit der Kriegsdekoration erhalten.

Nach langem, schwerem Leiden stirbt in Steyr der Realitätenbesitzer Karl Jäger von Waldau im hohen Alter von 89 Jahren. Der Verblichene erfreute sich wegen seiner Herzengüte und seines Edelmutes der größten Wertschätzung.

In der städtischen Pflegestätte in Steyr findet für die dort untergebrachten Krieger und Verwundeten eine Weihnachtsbescherung statt. Jeder Mann erhält entweder von den Gattinnen des Bürgermeisters Gschaidner oder Vizebürgermeisters Fendt ein warmes Hemd, eine warme Unterhose, zwei Paar Socken, zwei Taschentücher, ein Messer, 100 Stück Zigaretten, ferner Bäckerei und Südfrüchte.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1916

Vor 75 Jahren

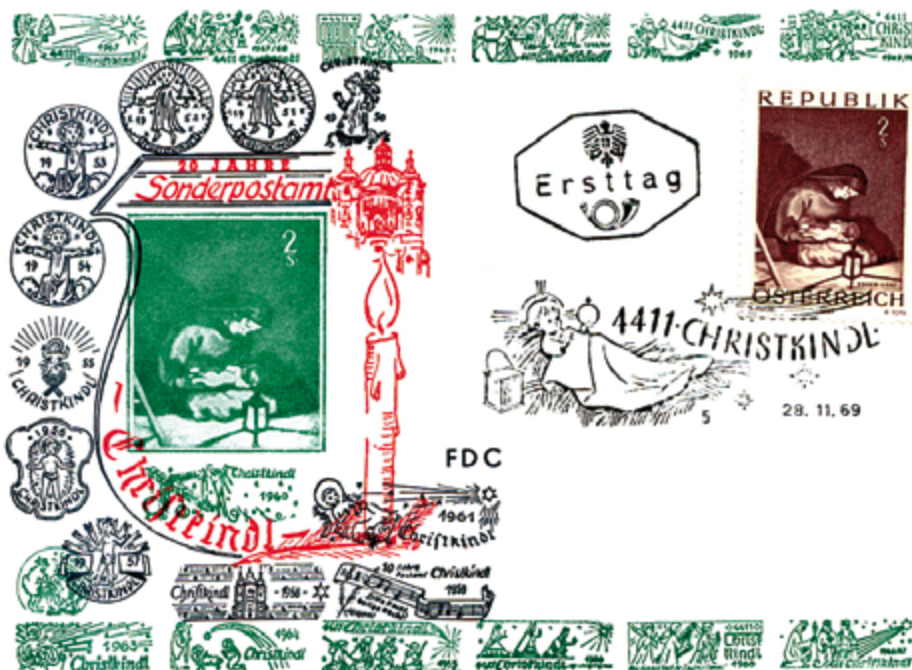
Die Gefolgschaft der Steyrtalbahn findet sich zum letzten Betriebsappell in der Schwechater Bierhalle zusammen, um die feierliche Erklärung vom Stellvertreter des Betriebsführers, Inspektor Gastner, von der Verstaatlichung der Steyrtalbahn mit 1. Jänner 1940 entgegenzunehmen. Nach genau 50-jährigem Bestand schließt die Steyrtalbahngesellschaft damit für immer ihre Pforten.

Quelle: Jahrbuch des Kreises Steyr 1941

Vor 50 Jahren

Etliche tausend Menschen sind nach Christkindl gekommen, um den Start des deutschen Freiballons „D-ERGE III“ zu erleben. Es handelt sich um den vierten Weihnachtsballonpostflug der österreichischen Gesellschaft „Pro juventute“ zu Gunsten des Pestalozzi-Kinderdorfes Wahlwies am Bodensee.

Die Einnahmen der Stadt Steyr haben im Verlauf des Jahres 1964 eine so günstige Entwicklung genommen, dass sich ein bedeutend höherer Budgetumfang ergeben hat, als in



Ersttagsbrief des Steyrer Christkindlpostamtes aus dem Jahr 1969. Das Sonderpostamt wurde 1950 eröffnet, bis heute werden in der Advent- und Weihnachtszeit Briefe mit dem Sonderstempel versehen und in alle Welt versendet.

Foto: I. Hörwagner

den Präliminarien des Jahresvoranschlages angenommen worden war. Damit wird der außerordentliche Haushalt um 10,7 Millionen auf insgesamt 46,9 Millionen erhöht.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1966

Vor 25 Jahren

Am 1. Dezember geht für das Rote Kreuz Steyr ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Im Rahmen der Jahresabschlussfeier in der Mehrzweckhalle Münchenholz übergibt Bürgermeister Heinrich Schwarz dem Leiter der Geschäftsstelle den ersten Notarztwagen, der eine wesentliche Verbesserung der medizinischen Notfallversorgung für Steyr und 27 Umlandgemeinden bedeutet.

Das Weihnachts-Sonderpostamt Christkindl öffnet am 1. Dezember zum 40. Mal seine Pforten. Die Eröffnungsfeier findet aus Anlass des Jubiläums in der Kirche statt, wo Pfarrer Alois Dinböck auch Diözesanbischof Maximilian Aichern begrüßen kann.

Quelle: Steyrer Kalender 1991

Vor 10 Jahren

Die Sparwelle macht selbst vor dem weltbekannten Postamt Christkindl keinen Halt. Statt früher sechs sind jetzt nur mehr drei Schalter besetzt, was am Eröffnungstag zu langen Wartezeiten führt.

Bei einer Feier in Linz überreicht Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer dem ehemaligen Steyrer Bezirks-Feuerwehrkommandanten Rudolf Schrottenholzer (63) das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Seine Erfahrung als Kommandant und sein beruhigendes Einwirken auf die Ein-

satzmannschaften sind besonders zu erwähnen, betont der Landeshauptmann in seiner Laudatio. Oberbrandrat Rudolf Schrottenholzer hat sich mehr als 45 Jahre lang für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr großartige und bleibende Verdienste erworben.

Am 1. Dezember um Punkt 8 Uhr ist die erste Bewohnerin im neuen Alten- und Pflegeheim Münchenholz (APM) eingetroffen. Die Seniorin ist von Vizebürgermeisterin Friederike Mach und der Führung des APM mit einem Blumenstrauß herzlich begrüßt worden. Bis Mitte Jänner wird das neue Alten- und Pflegeheim in Münchenholz voll belegt sein.

Für Arbeiten, die sich mit den Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer oder mit der Geschichte der Arbeiterbewegung beschäftigen, vergibt die Arbeiterkammer jährlich den Wissenschaftspreis. Heuer ist unter den Preisträgern auch der Steyrer SP-Ge-meinderat Stephan Keiler. Seine eingereichte Diplomarbeit trägt den Titel „Befristung und Beendigung von Mietverhältnissen im Anwendungsbereich des Mietrechtsgesetzes unter besonderer Berücksichtigung der Übergangsregelungen“.

„16 Jahre als Schatzmeisterin sind genug. Es ist an der Zeit, junge, dynamische Leute im Steyrer Alpenverein weiterarbeiten zu lassen.“ Mit diesen Worten verabschiedet sich Helgard Göd bei der jüngsten Jahreshauptversammlung. Helgard Göd ist bereits seit mehr als vierzig Jahren beim Alpenverein aktiv. Zahlreiche Hobbys wie Bergwandern, Schi- und Radfahren beweisen ihre Verbundenheit mit der Natur. Dem Alpenverein Steyr bleibt sie aber auch weiterhin eng verbunden: Sie hat vor, die Vereinsbibliothek auf „Vorderfrau“ zu bringen.

Quelle: Steyrer Zeitungen aus dem Jahr 2004

200. Geburtstag von Dr. Josef Krakowizer

Am 14. Dezember jährt sich der Geburtstag des bekannten Steyrer Arztes und Naturforschers Dr. Josef Krakowizer (Bild) zum 200. Mal. Interessanterweise befindet sich sein Geburtsort Spital am Pyhrn in der Nord-Süd-Ausdehnung von Oberösterreich an der am weitest entfernten Stelle seiner Ursprungsfamilie, die aus Leopoldschlag im Mühlviertel kommt. Er selbst stammt aus der Ehe des Gerichtspflegers Dr. Ferdinand-Stephan Krakowizer mit Theresia Richter und war der Großonkel des bekannten Steyrer Historikers und Universitäts-Professors Dr. Kurt Kaser. Nach dem Besuch des Stiftsgymnasiums Kremsmünster absolvierte Josef Krakowizer sein Medizinstudium in Wien und Pavia, wo er abschließend promovierte. Seine ärztliche Praxis übte er zunächst in Sierning und anschließend in Steyr aus. In den mehr als fünf Jahrzehnten seiner erfolgreichen Tätigkeit in der „Eisenstadt“ betätigte sich Krakowizer auch als Naturforscher, Botaniker und Geograph. Für seine außerordentlichen Verdienste wurde ihm

1894 die Ehrenbürgerwürde der Stadtgemeinde verliehen, auch eine Straße in der Reichenschwall-Siedlung ist nach ihm benannt.

Goldene Hochzeit

feierten...



Frau Berta und Herr Walter Lemberger

Wir gratulieren

Zum 90. Geburtstag

Otto Hack
Elfriede Panholzer
Karl Wieser
Hermine Bernsteiner

Weihnachtspause in den Seniorenklubs

Alle Seniorenklubs der Stadt Steyr sind **ab 22. Dezember** geschlossen. Im Seniorenklub Innere Stadt startet der Betrieb wieder am **Mittwoch, 7. Jänner 2015**. In den Seniorenklubs Ennsleite, Resthof, Münichholz und Tabor ist der erste Klubtag im neuen Jahr am **Donnerstag, 8. Jänner**.

Linzer Alt-Bürgermeister Hugo Schanovsky gestorben

Knapp vor Vollendung seines 87. Lebensjahres verstarb Anfang November der Linzer Alt-Bürgermeister Hugo Schanovsky. Der von Literatur und Geschichte begeisterte Politiker entstammte einer typischen Steyrer Familie. Sein Großvater Josef zog kurz nach der Mitte des 19. Jahrhunderts aus dem kleinen Städtchen Przedbórz bei Łódź in Polen nach Steyr, wo er Hugos Großmutter, die gebürtige Italienerin Josefine Ropelato kennen und lieben lernte. Schon in der nächsten Generation etablierte sich die Migrationsfamilie in vielen wichtigen



Foto: Chris Koller

Bereichen des öffentlichen Lebens in Steyr. Viele ältere Steyrer werden sich noch an Hugo Schanovskys Onkel Hans erinnern, der als Vizebürgermeister maßgeblich an der Entwicklung der Stadt nach dem Krieg beteiligt war.

Hugo Schanovsky war oft und gerne in Steyr. So besuchte er regelmäßig die Kulturabteilung und die städtische Bücherei, um Belegexemplare seiner umfangreichen schriftstellerischen Tätigkeit abzugeben und mit den Mitarbeitern über „Gott und die Welt“ zu plaudern. In Linz begann seine berufliche Laufbahn kurz nach der Matura im Jahr 1947 in der Zentrale der PVA. Ab

1967 war er für die SPÖ im Gemeinderat vertreten, ab 1969 war er Mitglied des Stadtsenats. Nicht fehlen durfte auf seinem Weg die Funktion des Kulturstadtrates, die er von 1969 bis 1979 ausübte. Nach fünf Jahren in der Position eines Vizebürgermeisters wurde Hugo Schanovsky 1984 in das Amt als Bürgermeister berufen. Mit ihm wurde erstmals ein „Kulturexperte“ oberster Chef der Landeshauptstadt. Obwohl Schanovsky bereits nach vier Jahren, am 21. Jänner 1988, sein Amt an Franz Dobusch übergab, hat er mit seinen Initiativen die Schiene für das neue Image der Stadt Linz als moderne Kultur- und vor allem saubere Industriemetropole gelegt.

Geburten

Flora Burghuber, Julia Springer, Hana Zahirović, Eymen Tursun, Elisa Schmidthaler, Julia Dunai, Valentino Karigl, Daris Murić, Laurenz Erich Catel, Ensar Tepegöz, Marie-Sophie Röck, Dion Gaxhiqi, Almedin Shaqiri, Florentina Hengl, Felix Gerstmayr, Arda Kılıç, Alis Velić, David Dobler, Anna Hillbrand, Marie Terreza Kainrad, Jessica Sofie Marincu, Stefan Božić

Eheschließung

Martin Hirner und Frieda Kornberger

Standesamt



Sterbefälle

Kalman Erlwein, 59; Magdalena Moser, 83; Franz Kofler, 73; Manfred Thomayr, 75; Ferdinand Rohrleitner, 90; Martha Kammerhuber, 92; Hugo Brandstetter, 84; Ing. Leopold Michl-

mayr, 69; Sabine Kremsmayr, 50; Yasemin Akdag, 13; Johann Fellnermeier, 74; Johann Stastny, 89; Elfriede Kneuper, 94; Franz Zerbini, 88; Johannes Karlhuber, 64; Leopoldine Mühlböck, 95; Alois Praxmarer, 89; Emilia Buchmeier, 92; Renate Karigl, 73; Gertrude Zweckmair, 88; Herbert Sattmann, 73; Johann Meindl, 64; Bruno Mendl, 58; Alfred Hinterleitner, 81; Christine Wiesinger, 56; Josef Staudinger, 83; Maria Nosko, 81; Hildegard Baier, 73; Siegfried Waras, 83; Helmut Trippacher, 83; Johann Kodlicka, 74; Roland Siemayr, 48

Langjährige Mitarbeiter der Stadt gewürdigt

Vor kurzem ehrten Bürgermeister Gerald Hackl und Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Die Jubilare sind 25, 35 und 40 Jahre bei der Stadt beschäftigt. In ihren Ansprachen wiesen der Stadtchef und der Magistratsdirektor auf die lang andauernde Betriebszugehörigkeit hin und dankten den Geehrten für deren Treue.



Ehrung für Mitarbeiter, die 40 Jahre bei der Stadt Steyr beschäftigt sind – auf dem Foto sitzend (von links): Wolfgang Patscheider, Wolfgang Zöhrer, Günther Vollenhofer; stehend (von links): Personalchef Hans Greinöcker, Bürgermeister Gerald Hackl, Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl.

Gemeinderätin Natascha Payrleithner bestätigt die Mandatsannahme

Mit Wirkung vom 3. November 2014 hat Gemeinderätin Mag. Elisabeth Gruber auf ihr Mandat verzichtet. In der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 13. November 2014 hat Gemeinderätin Natascha Payrleithner, geb. am 12.

März 1976, wohnhaft in 4400 Steyr, Schubodengasse 4, die bereits seit 20. September 2012 Mag. Elisabeth Gruber als nächstgereihtes Ersatzmitglied vertreten hat, die Annahme ihres nun fixen Mandates bestätigt.



Foto: privat



Fotos: K. Steyrer

Glückwünsche für 25 Jahre Beschäftigung bei der Stadt – auf dem Foto sitzend (von links): Gabriele Schachner, Manuela Lukes, Bürgermeister Gerald Hackl, Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl, Bernadette Bramberger, Elke Frank; mittlere Reihe (von links): Gerd Maywald, Thomas Schwingshackl, Anna-Hildegard Beran, Gabriele Weigl, Katharina Fixl, Helga Roithinger, Alice Hadeyer, Renate Holzinger, Karoline Monschein; hintere Reihe (von links): Personalchef Hans Greinöcker, Peter Weymayer, Bernd Oliver Hutflesz, Christian Baumgarten, Peter Zwiefelhofer, Johann Brantner, Josef Nagl, Christian Zweckmayr.



Gratulation zum 35-jährigen Dienstjubiläum – auf dem Foto sitzend von links: Ulrike Hilber, Petra Dopf, Bürgermeister Gerald Hackl, Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl, Regina Ogawa; mittlere Reihe (von links): Marianne Schedlberger, Mag. Hermann Weingartner, Erwin Lerchecker, Mathilde Stöffelbauer, Karoline Grosswindhager, Anita Hartl; hintere Reihe (von links): Personalchef Hans Greinöcker, Maximilian Hörndler, Harald Auer, Gerhard Gruber, Mag. Helmut Golda.

Neue Software für Feuerwehr

Die Steyrer Feuerwehr bekommt eine neue Software, um die Einsatzmittel besser

verwalten zu können. Der Stadtsenat gab dafür 14.200 Euro frei.



VARIATIONEN IN WEISS. Türen, die schlicht auffallen.

Weitere Modelle finden Sie im DANA Weißfolder oder im DANA Türenbuch. www.dana.at



F. Hackl GmbH, A-4400 Steyr, Resthofstr. 28, Tel. 07252 / 71 0 71, E-Mail: office@tischlerei-hackl.at, www.tischlerei-hackl.at

- Vorhangstoffe
- Heimtextilien
- Teppichböden
- Parkettböden
- Wohnaccessoires
- Polstermöbel
- Tapeten
- und vieles mehr.

Wir nehmen uns Zeit für Sie in unserem neuen Schauraum

Öffnungszeiten
Mo-Do: 9.00-18.00 Uhr, Fr: 9.00-17.00
oder nach Terminvereinbarung

WOHNDECOR GSCHIEL
Bahnhofstrasse 34 4050 Traun
TEL 07229/73024 FAX 07229/73024-180
office@gschiel.at www.gschiel.at



Dr. med. univ. Werner Riedler
FA für Physikal. Medizin und Rehabilitation
Allgemeinmedizin – Wahlarzt

Nachbehandlungen neurochirurgischer und orthopädischer Operationen, Behandlungen bei rheumatisch-degenerativen Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Schmerztherapie

Chiropraxis

Triggerpunktbehandlung

Sportmedizin

radiale Stoßwellentherapie

Elektrotherapie

Massagen



Ordination: Stadtplatz 30, 4400 Steyr
Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr
und nach telefonischer Terminvereinbarung

T.: 0 699. 111 991 26

W.: drriedler.at

Gleinkergasse 15, 4400 Steyr
office@wahoimmo.at
www.wahoimmo.at
Tel: +43 (0) 72 52 / 21 804, Fax 21 800



10 Grundstücke für Doppelhausbebauung!



Nur noch 4 frei!

Lage: Dietach, Größe: ca. 370 m²

KP: € 46.250,-

Beispiel Doppelhaushälfte: Ziegelmassiv Niedrigstenergiehaus



Wohnfläche 100 m² schlüsselfertig, inkl. Garage

KP: ab € 205.000,-

Für Fragen steht Ihnen Jürgen Waldbrunner, akad. IM, gerne unter 0 699 / 11 72 92 75 zur Verfügung-



Sie liebt das **DESIGN**,
er die **TECHNIK**.
... und **DU?**

**LIEBST DU HERAUSFORDERUNGEN?
HAST DU IDEEN UND DEN BLICK FÜRS DETAIL?
WILLST DU ETWAS SICHTBARES, GREIFBARES, NUTZBARES,
WIRTSCHAFTLICHES SCHAFFEN?**

Dann starte Deine berufliche Zukunft in unserem Team von Spezialisten mit Standorten in Steyr, Wien, München und Stuttgart.

Wir forschen und entwickeln für die Automobilindustrie, deren Zulieferer und die Maschinenbau- und Elektronikindustrie.

Wenn Du so wie wir von Technik begeistert bist, dann freuen wir uns über Deine Bewerbung bei Herrn Mag. Armin Pachinger; bewerbung@bitter.at.



... von Technik begeistert!

BITTER GmbH, Gewerbestraße 12, A-4522 Sierning, Telefon: +43 (0)7259 322 23-0, www.bitter.at

„knapp am eck“ ist traditionellstes Wirtshaus 2014

Das „knapp am eck“ der Familie Klement im Steyrer Wehrgraben wurde von österreichischen Genuss-Spechten ausgezeichnet und zum traditionellsten Wirtshaus 2014 gewählt. „Diese Auszeichnung wird der Wirtsfamilie samt Mitarbeitern Anreiz sein, die Kult-Institution Wirtshaus auch weiterhin traditionell innovativ umzusetzen“, freut sich Junior-Chef Jürgen Klement über den Sieg. Auch heuer waren wieder 84 sogenannte Genuss-Spechte rund sechs Monate lang in ganz Oberösterreich unterwegs, um Wirtshausgastlichkeit bei den KultiWirten zu erleben. Die insgesamt 78 oö. KultiWirte wurden durchschnittlich zehn Mal besucht und anonym bewertet. In der Kategorie „Das traditionellste Wirtshaus“ gewann Familie Klement, Wirtshaus „knapp am eck“ an der Wehrgrabengasse. In der Beurteilung der Genuss-Spechte heißt es unter anderem: „Vielfalt lautet in diesem Stadtwirtshaus das Motto, das mit Streben nach Verbindungen zwischen Tradition und Neuem einhergeht. Neben liebevoller De-

Bei einem Genussfest wurden den ausgezeichneten KultiWirten die Siegerurkunden überreicht. „knapp am eck“-Wirt Jürgen Klement konnte sich über den Titel „Traditionellstes Wirtshaus 2014“ freuen.



Foto: cityfoto

koration in den Räumlichkeiten und den ausgezeichneten Speisen erlebt man hier auch die Leidenschaft der Wirtsleute für ein reichhaltiges, heimisches Getränke-Angebot.“

HAK- und HLW-Schüler bekommen gesundes Essen in der Pause:

Schulbuffet erneut ausgezeichnet

Das Schulbuffet der HAK und HLW Steyr ist erneut für gesundheitsfördernden Jausenverkauf ausgezeichnet worden. Und zwar vom bekannten vorsorgemedizinischen Verein SIPCAN, unter dem Vorsitz von Univ.-Prof. Prim. Dr. Hoppichler. „Für seine hervorragende Leistung wird das Schulbuffet ausgezeichnet“, heißt es in der Mitteilung des Vereins SIPCAN an die Steyrer Schulen. Die Direktoren der beiden Bildungseinrichtungen, Mag. Ute Wiesmayr (HAK) und Mag. Manfred Derflinger (HLW) freuen sich über das Lob: „Was die Jugendlichen an der Schule essen und trinken, ist uns sehr wichtig. Das Schulbuffet liefert dazu einen wichtigen Beitrag.“ Seit November 2013 erfüllen der Buffetbetreiber Christian Bruckner und sein Team im

HAK-/HLW-Schulbuffet die Kriterien für eine „gesunde Jause“ für Lehrer und Schüler. Das neu gestaltete Angebot und der hohe Anteil an gesundheitsförderndem Essen ist allen Beteiligten dabei ein wichtiges Anliegen. Damit ein Schulbuffet als gesundheitsförderlich eingestuft wird, sind zehn Kriterien zu erfüllen. Ein einziges nicht erfülltes Kriterium reicht dabei schon aus, damit man die Auszeichnung nicht bekommt. Das Schulbuffet der HAK/HLW Steyr wurde mit der Gesamtnote 1,7 bewertet, außerdem wurde auch ein „ausgezeichneter Warenkorb“ festgestellt. Das Angebot reicht von gesunden Backwaren über Obst und Gemüse, Milchprodukte etc. bis hin zu warmen Imbissen und Speisen.



Foto: privat

Buffetbetreiber Christian Bruckner fördert seit November 2013 die gesunde Ernährung der HAK- und HLW-Schüler in Steyr.

Der Tourismusverband Steyr informiert

Die heurige Adventsaison läuft bisher sehr gut, endet aber nicht mit dem 24. Dezember 2014. Auch nach Weihnachten gibt es in der Christkindlregion noch einiges zu erleben. So hat unser Weihnachtsmuseum noch bis 6. Jänner 2015 offen – somit ein tolles Programm für die Weihnachtsferien – noch dazu mit Sonderpreisen für OÖ-Familiencard-Besitzer.



Auf dem Stadtplatz wird der Adventmarkt mit 25. Dezember zum Silvestermarkt, der am 31. Dezember mit dem Silvester-Schmieden seinen Höhepunkt feiert. Unter fachkundiger Anleitung können Neujahrsglücksbringer selbst geschmiedet werden. Unsere Nachtwächter sind zu Silvester ebenfalls im Einsatz – beim Nachtwächter-Silvester rund um das Schloss Lamberg. Der kulinarische Spaziergang ist einmal eine andere Möglichkeit, das neue Jahr zu feiern.

Mit 1. Jänner startet die Christkindlwallfahrt, unsere geführte Pilgerwanderung auf den Spuren von Ferdinand Sertl, die von Christkindl nach Garsten, weiter nach Steyr und zurück nach Christkindl führt. In den Kirchen erwartet die Pilger jeweils ein stimmungsvolles Konzert. Termine vormerken: 1., 3., 10., 17., 24. und 31. Jänner 2015. Start ist jeweils um 13 Uhr. Bevor die Steyrtal-Museumsbahn in die Winterpause geht, schnauft sie am 5. Jänner 2015 zur traditionellen Perchtenraunacht in Steinbach/Steyr. Alle Freunde des Steyrer Kripperls können sich noch für die Vorstellungen bis 11. Jänner 2015 im Tourismusbüro im Rathaus Karten sichern.

Im Jänner starten wir bereits die ersten Werbeoffensiven, um an die bisherigen guten Ergebnisse anschließen zu können. Mit unserem neuen Messestand, an dem auch kulinarische Spezialitäten angeboten werden, sind wir gemeinsam mit der Nationalparkregion auf der Ferienmesse in Wien vertreten.



Foto: Tourismusverband Steyr

Jürgen Armbrüster (Vorsitzender, links im Bild), das Steyrer Christkindl und Georg Baumgartner (stv. Vorsitzender) wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, einige ruhige Stunden mit Ihren Lieben sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für 2015!

Rotes Kreuz Steyr erhält neues Auto für den Behindertenfahrdienst

Der Behindertenfahrdienst der Rotkreuz-Bezirksstelle Steyr-Stadt wird seit mehr als 20 Jahren im Auftrag der Stadt Steyr durchgeführt. „Jährlich legen wir im Rahmen der rund 6.500 Transporte mehr als 60.000 Kilometer zurück und schenken damit Menschen mit Beeinträchtigungen ein gewisses Maß an Mobilität“, berichtet Bezirksstellenleiter MR Dr. Urban Schneeweiß stolz und weist dabei auf die freiwilligen Mitarbeiter hin, die dieses System unterstützen und mitbetreiben. Nach 13 Jahren und 220.000 Kilometern hat eines der speziell ausgestatteten Behindertenfahrzeuge heuer sein technisches Ende erreicht. Die Ersatzbeschaffung hat Anfang des Jahres begonnen, da das neue Auto wieder mittels Fahrzeugwerbung finanziert worden ist. Am 20. November war es nun soweit: Das neue Fahrzeug konnte im Rahmen einer Übergabefeier in Dienst gestellt werden. Bei der Feier dankten die Vertreter der Stadt und des Roten Kreuzes den Sponsoren, die damit den Fortbestand dieser Einrichtung unterstützen.



Das Rote Kreuz Steyr-Stadt hat ein neues Fahrzeug für den Behindertenfahrdienst bekommen. Mit Hilfe der Sponsoren war der Ankauf des Autos möglich.

Rettungs-Medaille für Rotkreuz-Mitarbeiter

Die Stadt Steyr hat vor kurzem nach einem Beschluss des Gemeinderates die Rettungs-verdienstmedaille der Stadt Steyr an folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksstelle Steyr-Stadt des Österreichischen Roten Kreuzes verliehen:

Medaille in Gold (für 25-jährige Mitarbeit): As-

trid Collognath, Dr. Birgit Stellnberger. Die beiden Damen wurden auch mit der Oö. Rettungs-Dienstmedaille in Bronze ausgezeichnet. **Medaille in Silber** (für 20-jährige Mitarbeit): Wolfgang Gschnaitner, Elfriede Egelmayer, Hubert Mitterhauser. **Medaille in Bronze** (für 15-jährige Mitarbeit): Mag. (FH) Markus Brunner, Ali Erdogan.

TIC und Stadtgut präsentieren sich auf neuer Webseite

Die neue Webseite von TIC und Stadtgut Steyr www.tic-steyr.at ist online. Die beiden Unternehmen sind auf der Homepage mit einer zeitgemäßen Präsentation vertreten. Da-



rüber hinaus findet man auf dem Link „wirtschaftsstandort-steyr“, was die Stadt für Unternehmen attraktiv und für Menschen lebenswert macht. Das im Jänner

2014 gegründete Netzwerk „Smart Innovation Steyr“ ist auf der neuen Homepage ebenfalls vertreten.

Steyr innovativ startet im Jänner

Dass in der Stadt laufend Innovationen geschehen, soll auf dem in die Webseite eingebetteten Blog „steyr-innovativ“ ab Jänner des kommenden Jahres sichtbar gemacht werden. Im Blog wird laufend über Erfolge und Events, Ideen und Innovationen sowie herausragende Persönlichkeiten in und aus der Stadt Steyr berichtet werden.

Fabrikinsel: Bäume mussten gefällt werden

Beim Waldorf-Kindergarten Fabrikinsel mussten eine Weide, drei Eschen und drei Ahornbäume gefällt und entfernt werden. Zum Teil sind die Bäume von Herbststürmen schwer beschädigt worden, die Eschen sind von Krankheiten befallen. Die Bäume gefährden vor allem spielende Kinder. Ein Sachverständiger hat die Schäden festgestellt. Der Wald wird sich von diesem Eingriff wieder selbst erholen, viele junge Bäume warten im Unterholz auf Licht und werden gut gedeihen können.

Impressum 12

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
4400 Steyr, Stadtplatz 27 |
Telefon 0 72 52/575-354 | Fax 0 72 52/483 86
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at
Hersteller Friedrich VDV Vereinigte Druckereien-
und Verlags-GesmbH & Co KG | 4020 Linz, Zamen-
hofstraße 43-45
Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Druckerei Friedrich VDV | 4020
Linz, Zamenhofstraße 43-45 | Peter Nimmervoll |
Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 |
inserate.amtsblatt@tele2.at
Titelfoto Belinda Kastlunger
Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der
grammatikalisch männlichen Form Personen beiderlei
Geschlechts gleichermaßen an.

Kostenlose Rechtsauskunft

Im Monat Dezember entfällt die Rechtsbe-
ratung. Mag. Harald Gursch erteilt am **Do,**
29. Jänner, kostenlose Rechtsauskunft. Die
Beratung findet in der Zeit **von 14 bis 17**
Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt.
Die Klienten werden nach telefonischer
Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden
bei der Terminvergabe bevorzugt.
Anmeldung: am Tag der Beratung, ab 7.30
Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel.
575-800).

Sonderzug der Steyrtalbahn am 24. Dezember

Auch heuer wieder lädt die Stadt Steyr am
24. Dezember zu einer Sonderfahrt mit der
Steyrtalbahn ein. **Abfahrt ist um 13 Uhr**
beim Lokalbahn-hof. Um 15.30 Uhr geht es
dann von Grünburg retour, somit ist man
rechtzeitig vor der Bescherung wieder zu
Hause. Kostenlose Fahrkarten gibt es im
Tourismusbüro im Rathaus (Erdgeschoß,
links). Pro Person werden maximal vier
Karten ausgegeben.

Jugend-Coaching: Damit es in der Schule wieder rund läuft

Das Sozialministeriumservice hat in den allgemeinbildenden sowie berufsbildenden mittleren und höheren Schulen (AHS/BMHS) das Angebot „Jugendcoaching“ ins Leben gerufen. Ziel dieses Projektes ist, jugendliche an der Schule zu halten und vorzeitige Bildungsabbrüche zu verhindern. Ansprechpartnerin für die Bezirke Steyr-Stadt und -Land ist **Elke Lauth**. „Neben der Beratung von Jugendlichen, die gefährdet sind, die Schule abzubrechen, stellt die Begleitung von Schülern mit psychosozialen Problemen einen weiteren Schwerpunkt meiner Arbeit dar“, erklärt die Diplom-Psychologin und Lebens- & Sozialberaterin.

Unterstützt werden Schüler ab der 9. Schulstufe bis zum 19. Lebensjahr, unter besonderen Voraussetzungen bis zum 24. Lebensjahr. Entsprechend der individuellen Situation werden anhand von Stärken und Fähigkeiten der Schüler die nächsten Schritte geplant. Darüber hinaus leistet Jugendcoaching einen wesentlichen Beitrag zur persönlichen und sozia-

len Stabilisierung. Die Beratung kann bis zu einem Jahr in Anspruch genommen werden.

Angebot ist freiwillig und kostenlos

Jugendcoaching bietet die Möglichkeit der Information, aber auch der Erarbeitung von Lösungs- und Handlungsmustern, um anstehende Hürden gut zu meistern und die gesteckten Ziele auch wirklich zu erreichen. Jugendcoach Elke Lauth dazu: „Ich möchte mich hier dem deutschen Pädagogen und Philosophen Herman Nohl anschließen, der sagt, wir kümmern uns um die Probleme, die Jugendliche haben, und nicht um die Probleme, die sie machen.“ „Ich möchte jene Schülerinnen und Schüler erreichen“, so Lauth, „die Knacknüsse und Stolpersteine auf dem persönlichen Bildungsweg vorfinden. Durch professionelle Unterstützung sollen sie wieder aufstehen und weitergehen können.“ Ein wichtiger Baustein für den Erfolg sei die intensive Zusammenarbeit mit den Schulen, den Eltern sowie mit externen Experten-Organisationen. Elke Lauth ist

unter der Nummer 0664/88278525 telefonisch erreichbar (E-Mail: elke.lauth@wifi-oefa.at, Web: www.neba.at/jugendcoaching).

Jugendcoaching wird seit September 2013 flächendeckend in Oberösterreich angeboten, es ist freiwillig und kostenlos. Das Projekt wird von der WIFI ÖFA GmbH durchgeführt und vom Sozialministeriumservice finanziert.



Elke Lauth ist als Jugendcoach in höheren und mittleren Schulen für die Bezirke Steyr-Stadt und -Land zuständig. Sie informiert und begleitet Jugendliche, die die Schule abbrechen wollen oder psychosoziale Probleme haben.

Foto: privat

„Drogenabhängigkeit ist eine Erkrankung“ Netzwerk Flow Akut seit zehn Jahren aktiv

Das Netzwerk „Flow Akut“ besteht aus Steyrer Sozial-Einrichtungen, der Polizei sowie der Kinder- und Jugendhilfe des Steyrer Magistrates. Die Aufgabe des Netzwerks ist es, jungen Menschen zu helfen, die riskant Drogen konsumieren oder suchtfgefährdet sind. Die Experten von Flow Akut informieren, sensibilisieren und klären auf. „Das Netzwerk Flow Akut, das vom Institut Suchtprävention koordiniert wird, besteht in dieser breiten Zusammensetzung nun schon seit zehn Jahren, das ist einzigartig in Oberösterreich“, sagt dazu die Steyrer Jugend-Referentin Stadträtin Ingrid Weixlberger.

Auch heuer wieder tagten Experten zum Thema Sucht und Trauma

So wie im Vorjahr tagten auch heuer wieder (20. November) etwa 120 Fachleute aus mehreren Sozialeinrichtungen im Steyrer Amtsbau Reithoffer. Im Zentrum der heurigen Tagung standen die Themen Sucht und Trauma. Traumatische Lebensereignisse, die auch schon in früher Kindheit passieren können, sind oft Ursachen für psychische Störungen oder Suchtverhalten im späteren Leben.

Was können Eltern tun, um ihre Kinder vor Sucht zu schützen?

Junge Menschen müssen sich auf dem Weg zum Erwachsenen mit dem Thema Alkohol und Drogen auseinander setzen. Oft durchlaufen Jugendliche in der Pubertät eine Experi-

mentier-Phase, in der sie manchmal Drogen probieren. Drogenkonsum kann aber auch ein Indiz dafür sein, dass ein junger Mensch große Probleme hat, wie etwa Schulstress, Versagensängste, Liebeskummer oder Konflikte in der Familie. Eltern sollten während der Pubertät ihrer Kinder besonders aufmerksam sein. Dazu der Steyrer Gesundheits- und Sozialreferent Stadtrat Dr. Michael Schodermayr: „Die Stadt hat ein hervorragendes Angebot für junge Menschen, die Probleme mit Drogen haben. Aber wir dürfen die Eltern nicht aus der Verantwortung entlassen. Eltern, die Sicherheit durch Grenzen geben, sich für ihr Kind interessieren und dessen Entwicklung aufmerksam begleiten, sind ein guter Schutzfaktor.“

Auf Alarm-Signale achten

„Ein einmaliges Probieren oder auch einen längeren Experimentier-Konsum darf man auf keinen Fall mit Sucht gleichsetzen“, erklärt Mag. (FH) Manuel Gaier von der Suchtberatungsstelle X-Dream in Steyr.

Für Eltern ist es oft schwierig zu erkennen, ob ihr Kind Drogen nimmt. Eindeutige Anzeichen gibt es nicht immer. Es gibt jedoch Alarmsignale, auf die man achten muss, vor allem dann, wenn diese Signale gleichzeitig und über längere Zeit auftreten:

- **Wesensveränderungen:** eher ruhige Jugendliche werden plötzlich aggressiv; lebhaft junge Menschen ziehen sich zurück, werden depressiv.



- **Körperliche Signale:** unerklärbare Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Schlafstörungen, ungesundes Aussehen.
- **Verhaltensveränderungen:** Der junge Mensch wirkt plötzlich unkonzentriert, ist apathisch oder gereizt, ist schwer zu aktivieren und zu motivieren. Vereinbarungen werden nicht eingehalten.
- **Änderung der Lebensgewohnheiten:** Arbeit oder Schule werden vernachlässigt, der Freundeskreis ändert sich, Hobbys werden nicht mehr ausgeübt.
- **Finanzielle Probleme:** Drogen sind teuer, Taschengeld reicht nicht mehr, Jugendliche stehlen aus der Geldbörse der Eltern.
- **Drogenutensilien:** Spritzen sind zum Beispiel eindeutige Zeichen von Drogenkonsum.

Hier bekommt man kostenlose und vertrauliche Beratung:

X-Dream – Beratungsstelle für Suchtfragen, Bahnhofstraße 8/2, 4400 Steyr, 07252/53413, E-Mail: x-dream@promenteeooe.at. Öffnungszeiten: Mo | 14—17 Uhr, Mi | 10—12 und 14—17 Uhr, Do | 10—11 Uhr.

75 Jahre Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung in Steyr

Es ist notwendig, sich mit der Pflegeschicht auseinanderzusetzen, damit man diese gegenwärtig und zukünftig mitgestalten kann.“ Dies ist das Credo der Gesundheits- und Krankenpflegeschool am Landeskrankenhaus (LKH) Steyr. Die Schule feierte heuer ihr 75-jähriges Bestehen.

Das ganze Jahr hindurch fanden verschiedene Veranstaltungen zum Thema Pflege statt, auch eine **Wanderausstellung** mit dem Titel „Pflegeausbildung in Steyr im historischen Kontext von 1939 bis 2014“ wurde gestaltet. Schaustücke, Originaldokumente, Fotos und Plakatwände zu Themen wie Unterricht und Lehre damals und heute, Pflegekleidung im historischen Wandel, Schulpersonalagenden oder die Entwicklung vom Schwesternwohnhaus zum Schüler- und Studentenwohnheim wurden dabei präsentiert. **Bis zum Jahresende** kann man die Wanderausstellung noch **im Haus 1** (Portierbereich) **besichtigen**.



Schwesternkleidung anno dazumal: Studentinnen der Krankenpflegeschool am LKH Steyr präsentierten ihre Berufskleidung im Wandel der Zeit.

Zum krönenden Abschluss des Jubiläumsjahres fand am 19. November eine Feier statt. Pflegewissenschaftler aus Österreich, Pflegepersonen und Zeitzeugen aus der Region gaben dabei Einblicke in die Geschichte der Pflege in Form von Podiumsdiskussionen, Festreden, Fachvorträgen und persönlichen

Erfahrungsberichten. Auch eine Festschrift wurde präsentiert.

Infotag am 16. Jänner

Detaillierte Auskünfte über das Ausbildungsangebot und zu den Bewerbungszeiten im kommenden Jahr erhalten Interessierte beim **Infotag** der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege **am Fr, 16. Jänner, von 9 bis 15 Uhr**. Informationen gibt es auch auf www.gespag.at/en/ausbildung.

75 Jahre Pflegeausbildung bedeutet in Zahlen:

- 2156 diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte
- 18 Bachelor of Science in Nursing
- 275 Pflegehelfer/Fachsozialarbeiter mit Schwerpunkt Altenarbeit
- 180 Berufsfundungspraktikanten



Ehrengäste und Studierende bei der Jubiläumsfeier

Steyrer Schulen informieren

In den kommenden Wochen stellen sich Steyrer Schulen bei Informations-Tagen und -Abenden vor:

Info-Abend an der BAKiP und HLW

Am **Do, 15. Jänner 2015**, laden sowohl die Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (BAKiP) als auch die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) zu einem Info-Abend ein.

Von **16 bis 19 Uhr** kann man sich an der **BAKiP** (Neue-Welt-Gasse 2) über Aufnahme und Ausbildung informieren, einen Einblick ins Schulleben bekommen und Gespräche im „Kulturcafé“ der Schule führen. Auch ein Rahmenprogramm wird angeboten. Voranmeldungen sind bis 31. Jänner 2015 möglich, die Eignungsprüfung findet am 3. Februar 2015 statt. **Informationen und Formulare** findet man auf www.bakip-steyr.at.

Die **HLW** (Leopold-Werndl-Straße 7) veranstaltet ihren Info-Abend am 15. Jänner **ab 18**

Uhr. Infos findet man im Internet auf www.hlw-steyr.at.

Tag der offenen Tür an der HTL

Die HTL Steyr (Schlüsselhofgasse 63) lädt am **Fr, 16. Jänner, von 13.30 bis 17 Uhr** und am **Sa, 17. Jänner, von 8 bis 11.30 Uhr** zu den Tagen der offenen Tür ein. Die Abteilungen für Elektronik-Technische Informatik, Mechatronik, Fahrzeugtechnik sowie Kunst & Design stellen ihre Ausbildungsangebote und aktuellen Projekte vor.

Handelsschule, Handelsakademie und HAK für Berufstätige präsentieren sich

Am **Do, 22. Jänner 2015**, laden die dreijährige Handelsschule (HAS), die fünfjährige Handelsakademie (HAK) und die achtsemestrige HAK für Berufstätige **von 16 bis 19 Uhr** im Schulgebäude (Leopold-Werndl-Straße 7) zu einem Info-Tag ein. Vorgestellt werden an diesem Tag

die Unterrichtsgegenstände, die Methoden, die zum Einsatz kommen, sowie die Aktivitäten, mit denen Persönlichkeitsentwicklung, soziale Kompetenz und Teamgeist gefördert werden.

Bereits am **Mi, 14. Jänner 2015**, können interessierte Jugendliche einen Vormittag lang in der Schule „schnuppern“ und von 7.45 bis 11.30 am regulären Unterricht teilnehmen. Um Anmeldung für den **Schnuppertag** auf www.hak-steyr.at wird gebeten.

Schule für Sozialbetreuungsberufe: Info-Abend und Tag der offenen Tür

Die Schule für Sozialbetreuungsberufe (SOB, Leopold-Werndl-Straße 7) lädt am **Di, 20. Jänner 2015, um 18 Uhr** zu einem Info-Abend sowie am **Fr, 13. März 2015, von 10 bis 15 Uhr** zu einem Tag der offenen Tür. Nähere **Auskünfte** über die zweijährige Ausbildung zum/r Fach-Sozialbetreuer/in mit Schwerpunkt Altenarbeit erhält man auf www.sob-steyr.at oder unter der Telefonnummer 07252/70209.

**KAUFEN
STATT
MIETEN**

ER SIE ES

Bauträger GmbH



KONTAKT:

4400 Steyr, Im Stadtgut B2
Tel.: 07252/766 66, Fax: 07252/766 66-15
E-Mail: steyr@ersiees.at, Web: www.ersiees.at

STEYR-Dachsberg:

Wir errichten für Sie 31 hochwertige, geförderte Eigentumswohnungen samt Tiefgarage und Lift in bester Wohnlage. (HWB von 19kWh/m²a bis 23kWh/m²a und einem fGEE von 0,65 bis fGEE 0,67) Die Wohnungsgrößen betragen zwischen 65 m² und 105 m² zuzüglich großzügigen Terrassen von mindestens 20 m². Das Projekt ist bereits in Bau, 19 Wohnungen sind aktuell verkauft.

STEYR-Stögerstraße:

Wir errichten für Sie eine geförderte, großzügige Dachgeschosswohnung samt Lift und Tiefgarage in allerbesten Stadtlage. (HWB 40 kWh/m²a und fGEE 0,93)

einfach schön leben.



fröhliche weihnachten
und einen guten rutsch ins neue jahr.

ab 27.12. abverkauf!

a-4053, haid-ansfelden, schulstraße 1
telefon 07229/88215-0, fax dw 35, office@moebelsee.at, www.moebelsee.at

möbel **See**

€ 0,- Anzahlung und alles inklusive¹⁾

5 JAHRE

All inklusive Paket:

- Null Anzahlung
- Inklusive Wartungskosten bis 99.999 km
- 5 Jahre Extragarantie
- Pickerl (\$57a Überprüfung)
- Ford Mobilitätsgarantie
- Top Zinskonditionen
- Super Restwert

ab **€ 199,-¹⁾** monatl.

5 JAHRE*
GARANTIE



FORD FOCUS 4you

1,0 EcoBoost 100PS, 5-Türig, Kurzzulassung

- 2-Zonen-Klimaanlage
- 16"-Leichtmetallfelgen
- Nebelscheinwerfer
- beheizbare Frontscheibe
- getönte Seitenscheiben
- beheizbare Vordersitze
- Scheibenwischer mit Regensensor
- Bordcomputer
- CD-Radio mit Ford SYNC inkl. Mobiltelefon-Vorbereitung mit Bluetooth- und USB/iPod-Schnittstelle
- Notrad
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung und noch viel mehr

FORD FOCUS 4YOU

Aktionspreis ohne „All Inklusive Paket“ ab

€ 13.990,-²⁾

Symbolfotos - Ford Focus 4you 5-türig, 1,0l EcoBoost, 74kW/100 PS, Kraftstoffverbrauch ges. 4,7/100km, CO2-Emission 109 g/km.

1) All Inklusive Paket Kreditrate inkl. Ust, Nova und € 0,- Anzahlung, Monatl. Rate € 199,- (Kaufpreis € 15.450,-), 60 Monate Laufzeit, (15.000km/Jahr), Restwert € 5.375, Soll/ Effektivzinssatz 2,66%/3,76%, inkl. Bearbeitungsgebühr und staatl. Vertragsgebühr. Gesamtbetrag € 17.489,-. Vorbehaltlich Bonitätsprüfung. *Nur in Verbindung mit All Inklusive Paket. Beginnend mit Zulassungsdatum, beschränkt auf 100.000km. 2) Netto-Aktionspreise inkl. Händlerbeteiligung, Kurzzulassung, inkl. MwSt, NoVA und 4 Jahre/80.000km Garantie. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen bei Ihrem Ford4you-Partnern. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at
www.ford-steyr.at



Sebastian Riener, Philipp Langbauer, René Käfer und Benedikt Sattler



Frohe Weihnachten!



wertvoll - fantastisch - einzigartig



SCHMOLLGRUBER

EXKLUSIV

Uhren | Schmuck | Unikate | Reparaturen | Restaurierungen

Markenuhren von Union Glashütte, Oris, Fortis, Bruno Söhnle, Junghans, Certina, Schmollgruber Manufaktur

4400 STEYR, Grünmarkt 2 und Enge Gasse 19, 07252/53 091 | 1070 WIEN, Burggasse 3, 01/523 36 55



Top-Finanzierung
dank großer
Wohnbau-
förderung



HWB < 30

Eigentumswohnungen Wolforn-Schulstraße

Hier wohnt die Qualität

Im Herzen von Wolforn, mitten im Zentrum der aufstrebenden Marktge-
meinde, errichten wir auf einem sonnigen und lichtdurchfluteten Grund-
stück 19 geförderte Eigentumswohnungen zwischen 52 und 107 m².

- ✓ Alle Wohnungen mit Balkon, Loggia oder Terrasse
- ✓ Ein Tiefgaragen-Stellplatz und ein Kellerabteil
- ✓ Ziegelmassiv-Niedrigstenergiebauweise
- ✓ Hochwertige PROCON-Standardausstattung
- ✓ Barrierefreiheit von der Tiefgarage bis in die eigene Wohnung
- ✓ Baubeginn Frühjahr 2015, Bauzeit ca. 20 Monate
- ✓ Schlüsselfertige Fixpreise ab € 139.968,-

PROCON Wohnbau GmbH

Ennsner Straße 154, A-4407 Dietach

Tel. +43 (0) 7252 38407

www.procon-wohnbau.at



Kontakt und Beratung:

Mag. Christian Prechtl MSc

Tel. +43 (0) 676 461 69 10

c.precht@procon-wohnbau.at



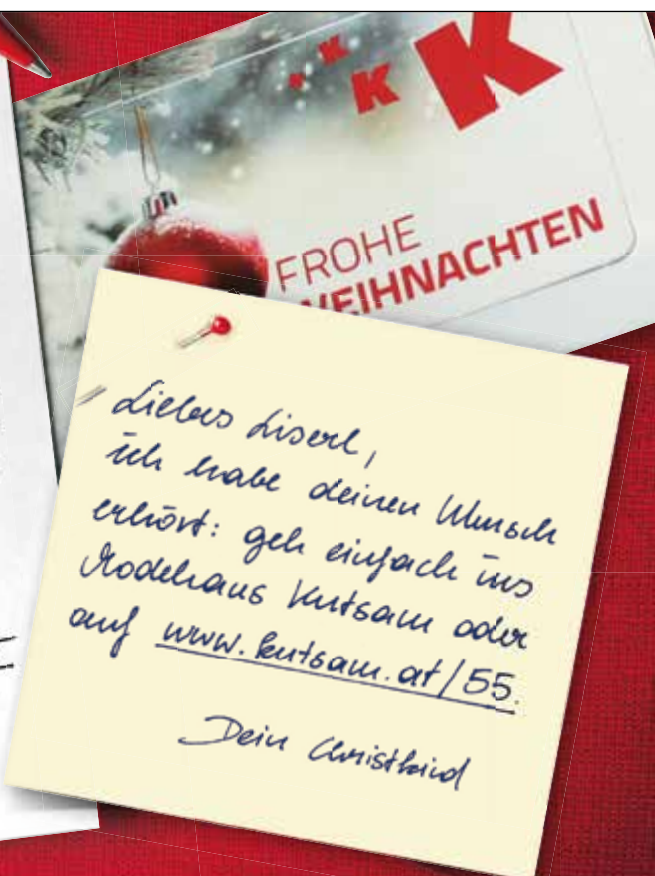
PROCON
WOHNBAU

LIEBES CHRISTKIND,

ICH BIN VERZWEIFELT. DIE VERKÄUFER-
INNEN KENNEN SICH NIIRGENDS MEHR
AUS, UND GRÜSSEN IST EIN FREMDWORT.
ÜBERALL GIBT'S RAMSCH - ICH WILL MIR
DOCH MEIN LEBEN NICHT MIT KLUMPERT
ZU KÜLLEN! LIEBES CHRISTKIND, SCHENK
MIR EIN MODEHAUS MIT KOMPETENTEN
VERKÄUFERN, DIE SICH WIRKLICH UM
MICH BEMÜHEN.

UND BITTE LASS MICH EINEN RENAULT
TWINAG GEWINNEN!

DEINE ELISABETH



liebes Christkind,
ich habe deinen Wunsch
erhört: geh einfach ins
Modelhaus Kutsam oder
auf www.kutsam.at/55.

Dein Christkind

SONNLEITNER

St. Valentin - Schwertberg - Bad Hall - Kirchdorf - Sierning

Kutsam

NEUBAU: WOHNHAUSANLAGE

8 Eigentumswohnungen in Bad Hall, Grünburgerstraße 22



- Schlüsselfertige, geförderte Eigentumswohnungen in Niedrigstenergiebauweise
- eigener großzügiger Kellerraum für Wellness/Hobby

fGEE: 0,49 HWB: 20,75 kWh/m²a

- 2 PKW-Abstellplätze je Wohnung
- Lift, barrierefrei
- zentrale Lage

Mehr Information unter:
www.simader-immo.at



Simader GmbH

Steyrerstraße 29

4501 Neuhofen/Krems

07227/20531

office@simader-immo.at



Föhnen & Pflege

22,50

statt 27,70

GÜLTIG 01.12.2014 - 10.01.2015

Haarwäsche mit Spezialshampoo und Wohlfühl-Kopfmassage, auf Ihr Haar abgestimmte Pflegebehandlung, Föhnen oder Eindrehen mit Stylingprodukten.

Aufpreis für Haarlänge über Schulter oder Mehraufwand.
Stattpreis ist bisheriger KLIPP Preis.

Öffnungszeiten im KLIPP Salon Steyr, Pachergasse 17 und Dietach, Fachmarktring 2:
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Frisörbesuch ohne Termin!
www.klipp.at

KLIPP

UNSER FRISÖR

Taxi

Krankentransporte

Rehafahrten und Flughafentransfers

07252

80180

Andreas Neuhauser

4400 Steyr, Hilberstraße 28
taxi.neuhauser@liwest.at

Zum Jubiläum: Film über Steyrer Feuerwehr auf DVD

Zum Abschluss des Feuerwehr-Jubiläumsjahres 2014 hat die Steyrer Firma Teleplus einen Image-Film über die Steyrer Feuerwehr produziert. Gedreht wurde von Juni bis September dieses Jahres, bei zum Teil tropischen Temperaturen. Die beiden Kamerafrauen Anna und Petra Lenzenweger mussten dabei

Schwerstarbeit verrichten. Brandszenen wurden zum Teil auf dem Reithoffer-Areal nachgestellt. 3000 Szenen hat man produziert, etwa 130 Mitglieder der Steyrer Feuerwehr waren bei den Dreharbeiten dabei. Der Film dauert 25 Minuten. Als Sprecher sind Thomas Pohl und Gerhard Habermann zu hören: Pohl wirkte unter anderem in den TV-Serien „Die Bären sind los“ und „Nils Hol-

gersson“ mit, Habermann in Sendungen der „Universum“-Serie.

„Im Film wird vor allem das Menschliche dargestellt, wir haben Kameradschaft und Hilfsbereitschaft in den Mittelpunkt gerückt“, beschreibt Teleplus-Geschäftsführer Gerald Giedenbacher den Schwerpunkt des Filmprojektes.

Die Steyrer Feuerwehr hat heuer, 150 Jahre nach ihrer Gründung, neun Veranstaltungen organisiert. „Allein für die Abwicklung des Landes-Feuerwehrleistungsbewerbs mussten 12.000 Stunden aufgewendet werden“, erklärt der Steyrer Bezirks-Feuerwehrkommandant Ing. Thomas Schurz.

Die **DVD** mit dem Titel „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Steyr“ bekommt man zum Preis von **10 Euro** beim **Bezirksfeuerwehr-Kommando** in Steyr, Sierninger Straße 53 (Tel. 07252/72629, E-Mail: kdo@ff-steyr.at). Ein **Trailer** (Filmausschnitte) ist auf www.youtube.com zu sehen.



Foto: Klaus Mader

Zum 150-Jahr-Jubiläum gibt es nun auch einen Film über die Steyrer Feuerwehr – auf dem Foto (von links): Bezirks-Feuerwehrkommandant Ing. Thomas Schurz, die beiden Kamerafrauen Petra Lenzenweger und Anna Lenzenweger sowie Teleplus-Chef Gerald Giedenbacher.

Brände vermeiden: Tipps für eine sichere Advent- und Weihnachtszeit

Damit es in der Advent- und Weihnachtszeit nicht aus Unachtsamkeit zu einem Brand kommt, gibt die Feuerwehr einige wichtige Tipps:

Adventkränze

Ein vertrockneter Adventkranz kann schnell einen Wohnungsbrand auslösen. Deshalb sollte das Tannengrün regelmäßig ausgetauscht werden. Außerdem dürfen Kerzen an Gestecken nie ganz runter brennen. Verwenden Sie eine nicht brennbare Unterlage. Kerzen sollten auch niemals unbeaufsichtigt und in der Nähe von brennbaren Stoffen aufgestellt werden.

Weihnachtsbaum

Aufstellung: Nur kipp- und standsichere Vorrichtungen (Christbaumständer) verwenden. Bewährt haben sich die im Handel erhältlichen Christbaumständer mit eingebautem Behälter, der mit Wasser gefüllt wird.

Standort: Christbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen eines Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen. Fluchtwege freigehalten.

Schutzabstände: Mindestens 50 cm Abstand halten von brennbaren Vorhängen, Decken, Möbeln und dergleichen. Die Umgebung des Christbaumes von leichtentzündlichen Gegenständen freigehalten.

Christbaumschmuck: Keine brennbaren Stoffe

wie Papier, Watte, Zelluloid und Zellwolle verwenden.

Aufsicht: Christbäume mit brennenden Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen.

Kerzen: Sicher befestigen, die Kerzen von oben nach unten anzünden und von unten nach oben ablöschen.

Sternspritzer: Beim Abbrand beobachten, vor



Foto: Hermann Kollinger

Damit der Christbaum nicht aus Unachtsamkeit zu brennen beginnt, soll man die Tipps der Feuerwehr unbedingt befolgen.



allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Keinesfalls auf dünnen Ästen anbringen. **Dürre Christbäume:** Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden.

Elektrische Baumschmückung: Darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen.

Erste Feuerlöschhilfe: In der Nähe des Christbaumes immer einen Eimer mit Wasser bereithalten oder, soweit vorhanden, eine Löschdecke oder einen geeigneten Handfeuerlöscher mit mindestens 6 kg Füllgewicht.

Für alle Fälle – Falls es doch passiert:

Klaren Kopf bewahren – keine Panik!
Raum sofort verlassen!
Türen zum Brandraum schließen!
Feuerwehr alarmieren!

NOTRUF 122

Die Gleinker Volksmusikanten laden zum Neujahrsanblasen

Am 4. Jänner findet in Gleink wieder das traditionelle Neujahrsanblasen statt. Beginn ist um 9 Uhr in der Stiftskirche Gleink. Es musizieren die Gleinker Volksmusikanten und das Vokalensemble Esprit aus Sierning. Die Altstädta Bauerngmoa aus Linz bittet im Anschluss an die Messe zum Neujahrsschnalzen in den Stiftshof. Nach dem Frühschoppen im Pfarrheim Gleink besuchen die Gleinker Volksmusikanten dann die Familien, die sie zu einer Station eingeladen haben. „Eine besondere Freude haben wir, wenn bei diesen Stationen viele Menschen zusammenkommen“, sagt der Leiter Willi Schedlberger.

Lärm- und Weckbräuche

Das Neujahrsanblasen gehört so wie das Neujahrsschnalzen zu den sogenannten Lärm- und Weckbräuchen. Diese Bräuche sind im oberösterreichisch-bayrischen Raum seit Jahrhunderten bekannt. Nach der besinnlichen Adventzeit und den kirchlichen Feiern um Weihnachten herum lassen diese Bräuche die Freude über das neue Jahr und den beginnenden Fasching anklingen. Die Gleinker Volksmusikanten haben diesen Brauch im Jahr 2000 aufgenommen. Seit damals ist das Neujahrsanblasen ihr persönlicher Neujahrsgruß für die Bevölkerung in und um Gleink.

50 Jahre Kapellmeister: Franz Gmainer-Pranzl übergibt den Dirigentenstab

Zu einem seltenen Jubiläum lud die Musikkapelle Gleink bei ihrem Konzert Ende November in die Stiftskirche in Gleink ein: Ka-

pellmeister Franz Gmainer-Pranzl feierte sein 50-Jahr-Jubiläum als Kapellmeister. Begonnen hat er seine ehrenamtliche Tätigkeit in Alten-

felden, dann war er 38 Jahre Kapellmeister in Ternberg, im Jahr 2003 folgte dann der Wechsel nach Gleink. Zum Abschluss des Konzerts übergab der scheidende Kapellmeister den Dirigentenstab an seinen Nachfolger Günter Hagauer. Für seine Verdienste wurde Franz Gmainer-Pranzl vor kurzem der Titel Konsulent für Musikpflege verliehen.



Franz Gmainer-Pranzl (rechts) übergibt den Dirigentenstab an Günter Hagauer, den neuen Kapellmeister des Musikvereins Gleink.

Männergesangsverein Sängerlust: „Steyr singt“ soll auch 2015 weitergehen

Der Steyrer Männergesangsverein (MGV) Sängerlust hat zu seinem 170-Jahr-Jubiläum die Initiative „Steyr singt“ gestartet. Hobby-sänger aus Steyr und Umgebung waren eingeladen, bei einem Projektchor mitzusingen. Beim Festkonzert am 9. November in der

Stadthalle standen dann mit dem MGV Sängerlust insgesamt knapp 100 Hobbysänger auf der Bühne. Bemerkenswert ist, dass ein Drittel der insgesamt 120 Mitwirkenden am Projektchor bisher noch nie bei einem Gesangsverein mitgemacht hatte. „Der große Erfolg beim Festkonzert hat die Sängerinnen und Sänger des Projektchors motiviert, über den ursprünglich fixierten Zeitrahmen hinaus weiterzumachen“, freut sich Sängerlust-Obmann Reinhard Huber, „denn bei unserem ersten Treffen danach waren alle dafür, das Singen fortzusetzen.“ Bis Jahresende wird nun daran gearbeitet, das Programm für 2015 abzustimmen.

Noch im alten Jahr wird der MGV Sängerlust zu sehen und zu hören sein, und zwar beim Weihnachtssingen am **So, 21. Dezember, ab 17 Uhr in der Marienkirche.**

Neue Mitglieder willkommen

Der MGV Sängerlust zieht eine erfreuliche Bilanz: 2014 konnte der zweitälteste österreichische Männergesangsverein gleich sieben neue Mitglieder werben. Ob Hobby-Sängerin oder Sänger, wer **Interesse** hat, im kommenden Jahr **aktiv mitzumachen**, kann sich bei Obmann Reinhard Huber (Tel. 0676/88751555, E-Mail: reinhard.huber.steyr@gmx.at) melden oder an einem Freitag um 19.30 Uhr ins Vereinslokal (Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1) kommen.



Volkskulturpreis. Das Steyrer Ensemble „Die Chorreichen 17“ hat für das Singspiel „Die verschollene Rose“ (eine szenisch-musikalische Biografie über Anton Bruckner und Josef Werndl), das im September dieses Jahres uraufgeführt worden ist, einen Förderpreis des oö. Volkskulturpreises in Höhe von 3700 Euro erhalten. Auf dem Fo-

to bei der Verleihung: Mitglieder des Ensembles sowie (vorne, von links) Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Siegfried Faderl (Komponist), Luzia Faderl (Chorleiterin), Peter Kramlinger (Bruckner-Darsteller), Raiffeisen-Vorstandsleiterin Mag. Michaela Kepplinger-Mitterlehner.

Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5 | Tel. 48542
Ticket-Hotline 0664/73115620
www.akku-steyr.com



18. bis 20. Dezember

Do – Sa | jew. 20 Uhr

Vocalensemble Lalá: Noch mehr Keks

Das A-capella-Ensemble aus Oberösterreich serviert vokalmusikalische Kekse – überwiegend Weihnachtslieder der verschiedenen Stilrichtungen. Die vier großen Stimmen von Lalá sind: Ilia Vierlinger (Sopran), Julia Kaineder (Alt), Hansi Reiter (Tenor), Mathias Kaineder (Bass).

21. Dezember So | 14 und 16 Uhr

Figurentheater für Kinder ab 4 und Erwachsene

Ruth Humer:

Die Weihnachtsgeschichte

Die Weihnachtsgeschichte als Mischung aus Erzählung und Puppenspiel, gespielt mit viel Witz in einer Zusammenstellung der Texte aus den Evangelien nach Matthäus und Lukas.

30. Dezember Di | 20 Uhr

Willee: Und es geht weida

Die Protagonisten von Willee laden am Tag bevor sich die Welt dem kollektiven Silvester-rausch hingibt zum Altjahrskonzert. Willy

Hackl hat seine Songtexte so geschrieben, wie ihm der Schnabel gewachsen ist, in bester Steyrer Mundart nämlich. Musikalisch begleitet wird er dabei von seinen beiden kongenialen Kompagnons Christoph Lauth und Alex Meik. „Willee“ ist jedoch nicht nur wegen seiner in Texte verpackten Gedanken ein Hör-genuss. Das Trio versteht sich bestens auch darauf, die Popsongs made in Steyr perfekt zu präsentieren. Willy Hackl (Gesang, Cajon-set, Gitarre), Christoph Lauth (Gitarren, Gesang), Alex Meik (Kontrabass, Gesang)

23. Jänner Fr | 20 Uhr

Konzert mit der Quetschwork Family



Foto: Quetschwork Family

Die Quetschwork Family eröffnet jenes Jahr, in dem das Kulturzentrum Akku seinen 30. Geburtstag feiert. Das neue Quartett aus dem Mostviertel präsentiert bei diesem Neujubilä-umsjahrskonzert nicht nur den Begriff Familie als zeitgemäßes Update, sondern auch die Volksmusik. Die Zuhörer dürfen sich auf Volksmusik 2.0 freuen und auf eine spielfreu-dige Gruppe, in der die Geschwister Sitz und



Foto: Willy Hackl

Altjahrskonzert am 30. Dezember im Akku: Willy Hackl (Foto), Christoph Lauth und Alex Meik, alias Willee, präsentieren Popsongs made in Steyr.

das Ehepaar Fürnschlied musikalisch zusammenwirken. Auch einen Schüttelreimwalzer und eine Redewendungenpolka haben sie im Programm. Julia Sitz (Gesang, Flöte), Michaela Fürnschlied (steirische Harmonika, Akkordeon, Gesang), Walter Sitz (Gitarre, Gesang), Lukas Fürnschlied (Kontrabass, Gesang)

Jugend- und Kulturhaus

Gaswerksgasse 2
Tel. 76285 | www.roeda.at



20. Dezember Sa | 21 Uhr

Röd-A-Billy Rumble feat. Jonny Comet & The Rockets | Johnny Favourit

25. Dezember Do | 21 Uhr

Hirschmugl & Glück electric



Foto: Hirschmugl & Glück

Peter Hirschmugl (rechts) und Mike Glück präsentieren ihr neues Album „Everybody knows here comes our horse“ live mit Band.

26. Dezember Fr | 21 Uhr

Xmas Bass Party: Space Echo Live | Joe Joe | Radio Duffusion u. a.

31. Dezember Mi | 21 Uhr

Eintritt frei

Röda Bad Taste Silvestersause

DJ Thomsn, Kid Raffet und Voodoo Jürgens werden wieder für eine ausgelassene Stimmung bis zum Morgengrauen sorgen. Auf den Plattentellern landen auch diesmal ausschließlich Klassiker und Raritäten der 80er und 90er aus dem Bereich Pop und Rock.

8. Jänner Do | 20.30 Uhr

Eintritt frei

Jazz Jam: What am I here for

Die vier Wahlwiener – Mathias Mayrbäurl (Saxophon), Michiru Ripplinger (Gitarre), Josef Wagner (Bass) und Michael Leibetseder (Schlagzeug) – entwickeln ihre eigene Vorstellung einer Jazzformation.

9. Jänner Fr | 21 Uhr

DJ Lichtfels (Bauchklang)

10. Jänner Sa | 21 Uhr

Jilly Hip-Hop-Festival



Foto: Dame

Begleitet von lokalen Acts wird Dame (Foto oben) auf die Bühne kommen. Der Salzburger Rapper hat mit Songs zu „Call of Duty“ oder „World of Warcraft“ schon die 15-Millionen-Views-Marke auf Youtube geknackt.

16. Jänner Fr | 21 Uhr

Rainer von Vielen | Kommando Elefant | Aber das Leben lebt

17. Jänner Sa | 18.30 Uhr

Local Heroes Bandcontest | Vorrunde

Noch sind Anmeldungen möglich auf www.local-heroes.org. Das Finale 2015 wird auf der Open-Air-Bühne der Arena Wien stattfinden.

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Mi—So | 10—16 Uhr

Bis 6. Jän.: täglich | 10—17 Uhr;

24./31. Dez. | 10—14 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung

Lamberg'sche Krippenfiguren: 200 Figuren aus der Sammlung der Grafen Lamberg, die zwischen der Barock- und Biedermeierzeit entstanden sind.

Bethlehem-Krippe: eine der größten in Bethlehem geschnitzten Olivenholz-Krippen

Bis 11. Jänner 2015

Sonder-Ausstellung Steyrer Krippenfreunde

Traditionelle Papierkrippen

Die Geschichte der Papierkrippe beginnt in Italien bereits im 16. Jahrhundert. Von hier aus breitet sich diese Krippenart rasch über ganz Mitteleuropa aus und erreicht im 18. und 19. Jahrhundert große Popularität. Die Exponate sind eine Leihgabe von Frau Oberhuber-Aichinger (Mitglied der Steyrer Krippenfreunde).

Bis 29. März 2015

Sonder-Ausstellung

150 Jahre Waffenfabrik

125. Todestag Josef Werndl

Am 6. Dezember 1855 steht in einer der ersten Ausgaben des Steyrer Lokalblattes „Der Alpenbote“ zu lesen: „Nachdem die Cholera bereits völlig erloschen und seit fünf Wochen keine neue Erkrankung erfolgt ist, raffte nun diese gefährvolle Krankheit am 4. d. Monats nach zehnstündigem Leiden den Herrn Leopold Werndl in seinem noch kräftigen Mannesalter plötzlich hinweg.“ Mit diesem tragischen Ereignis beginnt der Aufstieg jenes Mannes, der Steyr innerhalb nur weniger Jahrzehnte weltbekannt machte. Sein Name: Josef Werndl, gerade einmal 24 Jahre alt und zweitältester Sohn des Verstorbenen. Unter seiner Führung wird 1864 die Waffenfabrik gegründet, die er bis zu seinem plötzlichen Tod im Jahr 1889 zu einer der größten Produktionsstätten dieser Art in Europa und weltweit macht.

Ganzjährig

gegen Voranmeldung, Tel. 0664/2769223

oder 0650/3079946

Gleinker Gasse 29

Krippenschauraum der Familie Pfaffenbichler

700 Weihnachts- und Osterkrippen aus vier Jahrhunderten und 70 Ländern. **Eintritt:** Erwachsene 3 Euro, Kinder bis 15 Jahre 1,50 Euro

Ganzjährig zu besichtigen

gegen Voranmeldung, Tel. 07252/77351-15

Museumssteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Ein 140 Meter langer Stollen ist Schauplatz der Ausstellung. Der Weg beginnt bei den Kriegen der 1930er-Jahre, dem „Anschluss“ 1938 und dem Ausbau der Steyr-Werke zu einem führenden Rüstungskonzern. Schwerpunkt der Ausstellung ist das zerstörerische Zusammenwirken von NS-Eroberungspolitik und Zwangsarbeit. Das Schicksal von Zwangsarbeitern und KZ-Häftlingen wird anhand von

Fotos, Dokumenten, Zeichnungen, Originalgegenständen und persönlichen Berichten anschaulich vermittelt und geschichtlich eingebettet. Im Fokus stehen zudem der Widerstand gegen Nationalsozialismus und der Umgang mit der NS-Vergangenheit nach 1945.

Öffentliche Führungen: ab 2. Jänner jeden Freitag um 15 Uhr; Treffpunkt beim Stollen-Eingang; **Preis:** 9 Euro pro Person. **Anmeldung** unter Tel. 07252/77351. Für **Einzelbesucher** ist der Stollen am Fr, 9. 1., von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Bis 6. Jänner

täglich | 10—17 Uhr

24./31. 12. | 10—16 Uhr; 1. 1. | 13—17 Uhr

Ehemaliges Bürgerspital, Michaelerplatz 9

1. Österreichisches Weihnachtsmuseum mit Erlebnisbahn

Ausstellung historischen Christbaumschmucks (14.000 Stück aus den Jahren 1830 bis 1945) aus der Sammlung Elfriede Kreuzberger sowie von 200 Stubenpuppen. Fahrt mit der Erlebnisbahn über drei Etagen bis in die Englerwerkstatt. **Eintritt:** Erwachsene: Museum 3 Euro, Bahn 5,50 Euro, Kombi 7,50 Euro; Kinder: 2/4,50/6 Euro; Ermäßigung mit der oö. Familienkarte

Bis 6. Jänner

täglich

bis 23. 12. | 9—17.30 Uhr

24. 12. | 9—14 Uhr; 25. 12. | 13—17 Uhr

26. bis 30. 12. | 10—17 Uhr;

31. 12. | 10—14 Uhr

1. 1. | 13—17 Uhr; 2. bis 6. 1. | 10—17 Uhr

Pfarrhof Christkindl

Mechanische Krippe und Pöttmessenkrippe

In der Mechanischen Krippe bewegen sich auf Grund einer einzigartigen Mechanik rund 300 Figuren durch die biblische Landschaft. Mit 58 Quadratmetern und mehr als 700 Figuren zählt die Pöttmessenkrippe zu den größten Landschaftskrippen der Welt. **Eintritt:** Erwachsene 3 Euro, Kinder von 6 bis 15 Jahre 1,50 Euro

Bis 24. Dezember

Teufelsbachgrotte im Wehrgraben

Jägerkrippe

Freiluftkrippe mit lebensgroßen Figuren. Heuer kamen zwei Kinder dazu, die die Geschichte der Krippe in Kurzform erzählen, sowie einige Schafe. Der **Stand vor der Krippe** ist am **20., 21. und 24. Dezember** jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr besetzt. Hirtentrunk, Glücksbringer und weihnachtliche Handarbeiten der Bewohner des Tageszentrums werden angeboten.

Bis 21. Dezember

Sa, So | 10—18 Uhr

Schloss Lamberg, Blumauergasse 4

Weihnachten im Schloss Lamberg

Exklusives aus Kunst und Kunsthandwerk: Weihnachtsschmuck, figurale Keramik, Holz-



Höhepunkte des irischen Steptanzes werden bei der Show „Night of the Dance“ am 5. Jänner im Stadttheater gezeigt.

Foto: C. Sporer



Freunde der klassischen Musik können sich auf den 31. Dezember freuen: Das Concilium musicum Wien spielt bei den Konzerten zum Jahresausklang um 17 und 20 Uhr u. a. Werke von Mozart, Rossini, Offenbach, Dvořák, Puccini, Schicci und Johann Strauss Sohn.

und Textilkunst, Kasten- und Schachtelkrippen usw. **Eintritt:** Erwachsene 2,50 Euro, Kinder bis 15 Jahre frei, Gruppen: 2 Euro/Person

Veranstaltungen

Jeden Do und Sa 18 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Nachwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Anmeldung: bis 12 Uhr am jeweiligen Tag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

Preis: 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, für Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

Bis 11. Jänner Sa, So, Feiertag
14, 15.15, 16.30 Uhr

Innerberger Stadl, Grünmarkt

Vorstellungen des Steyrer Kripperls

Gespielt werden Szenen aus dem Handwerk und Gewerbe sowie weltliche Geschehnisse in Steyr zur Biedermeierzeit und rund um Weihnachten. **Karten** zu 5,40 Euro für Erwachsene, 2,70 Euro für Kinder bis 15 Jahre gibt es im Tourismusbüro im Rathaus, Tel. 07252/53229. Das Kripperltelefon 0676/6605447 ist eine Stunde vor der Vorstellung besetzt.

Bis 6. Jänner täglich | 9—17 Uhr
24. 12. | 9—14 Uhr, 25. 12. | 13—17 Uhr
26. bis 30. 12. | 10—17 Uhr
31. 12. | 10—14 Uhr
1. 1. | 13—17 Uhr, 2. bis 6. 1. | 10—17 Uhr

Wallfahrtskirche Christkindl

Führungen in der Christkindlkirche

Eintritt: freiwillige Spenden

Bis 6. Jänner täglich | 10—17 Uhr
24./31. 12. | 9—12 Uhr, 6. 1. | 10—16 Uhr

Postamt Christkindl

Seit 1950 werden in der Vorweihnachtszeit Briefsendungen, versehen mit Weihnachtsmarke und Sonderstempel, in alle Welt ver-

sendet. Am **19. Dezember** findet **von 10 bis 16 Uhr** ein „Tag der Kinder“ statt. Mit den kleinen Gästen werden Weihnachtsrätsel gelöst und Weihnachtsbilder mit Marken gestaltet. Das Steyrer Christkindl kommt von 12 bis 16 Uhr auf Besuch.

Bis 31. Dezember täglich

Fahrten mit dem Oldtimer-Postbus

Der Postbus aus den 1950er-Jahren pendelt zwischen Steyr und Christkindl. Haltestellen: Stadtplatz/Marienkirche und Pfarrhof Christkindl. **Infos:** Tourismusverband, Rathaus (Tel. 07252/53229)

Bis 23. Dezember

täglich | 11—21 Uhr

Stadtplatz, Fußgängerzone

Adventmarkt „Altstadt Steyr“

Bis 21. Dezember

Fr | 14—19 Uhr; Sa, So | 10—19 Uhr

Gastronomie bis 21 Uhr

Promenade

Christkindlmarkt

20. Dezember Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 27. 12.

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang: Das eigentliche Geheimnis der Weihnacht

Im Mittelpunkt der Stadtführung steht die wundervolle Zeit um Advent und Weihnachten mit all ihren Bräuchen und Symbolen. Bei jeder Station wird in Anlehnung an den Adventkranz eine Kerze entzündet. Zum Abschluss schreiben die Teilnehmer eine persönliche Weihnachtskarte. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am jeweiligen Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren (Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte)

20. Dezember Sa | 16 und 19 Uhr

Altes Theater Steyr

Steyrdorfer Adventabend

Mi hat a liabs Engerl g'weckt

Mitwirkende: Steyrdorfer Saitenklang, Rainbacher Dreigesang, Wieselburger Stammtischmusi. Sprecherinnen: Gertraud Kotrba und Rita Jandl

20. Dezember Sa | 19.30 Uhr

Stadtplatz Steyr

Perchtenzauber

Besondere Stimmung und schaurige Masken – an die 650 Perchten tauchen den Stadtplatz in eine besondere Atmosphäre.

21. Dezember

weitere Termine: 31. 12., 5. 1.

Fahrten mit der Steyrtalbahn

Mit Österreichs ältester Schmalspurbahn fährt man durch winterliche Aulandschaften von Steyr nach Grünburg und zurück. **Infos:** Tourismusbüro, Rathaus (Tel. 07252/53229) oder www.steyrtalbahn.at

21. Dezember So | 9.30 Uhr

weitere Termine: 24./25./31. 12.

Wallfahrtskirche Christkindl

Musikalische Festgottesdienste

21. Dezember So | 16.30 Uhr

Marienkirche Steyr

Weihnachtssingen

Chöre aus Steyr und Umgebung singen Advent- und Weihnachtslieder aus aller Welt und sorgen für vorweihnachtliche Stimmung. Der **Eintritt** ist frei.

23. Dezember Di | 15 Uhr

Wallfahrtskirche Christkindl

Adventmusik in der Kirche mit Veronika und Andreas Kelcher

Eintritt: freiwillige Spenden

25. bis 31. Dezember

täglich | 11—21 Uhr

Stadtplatz, Fußgängerzone

Silvestermarkt „Altstadt Steyr“

Aus dem Adventmarkt wird ein Silvestermarkt. Angeboten wird ein auf den Jahres-

Was?
Wann?
Wo?

wechsel abgestimmtes Sortiment. Ein Schmied lässt täglich die Funken sprühen.

28. Dezember So | 16 Uhr

Wallfahrtskirche Christkindl

Winterwonderland mit Smokey Two Countrymusik in der Wallfahrtskirche

Eintritt: 19 Euro für Erwachsene, 9 Euro für Kinder

31. Dezember Mi | 10.15 Uhr

Michaelerkirche Steyr

W. A. Mozart: Krönungsmesse

KV 317, mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. **Eintritt:** freiwillige Spenden

31. Dezember Mi | 17 und 20 Uhr

Altes Theater Steyr

Konzert zum Jahresausklang Ich pfeif auf die Oper



Foto: Nikolaus Habjan

Konzert mit dem Concilium musicum Wien und dem Kunstpfeifer Nikolaus Habjan (Foto oben). Das Kunstpfeifen entstand im 19. Jahrhundert in der österreichischen Oberschicht und war besonders in der Zeit der Brüder Schrammel sehr beliebt. Kunstpfeifer traten in den Wiener Varietés, Cabarets und auf Volksbühnen auf. Der damals wohl bekannteste Kunstpfeifer Wiens, genannt Baron Jean und im bürgerlichen Leben Fiaker, trat mit den Brüdern Josef und Johann Schrammel auf und wurde auch von Kronprinz Rudolf sehr geschätzt. Auf dem Programm stehen u. a. Werke von W. A. Mozart, Gioacchino Rossini, Jacques Offenbach, Antonín Dvořák, Giacomo Puccini, Johann Strauss Sohn. **Karten** zu 25/20/15/8 Euro gibt es im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse. Ermäßigung mit

Ausweis, Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

31. Dezember Mi | 17.45 Uhr

Steyrer Nachtwächter-Silvester rund ums Schloss Lamberg

Steyrer Nachtwächter begleiten die Teilnehmer bei einem kulinarischen Streifzug durch die Stadt. **Anmeldung** bis 31. 12., 12 Uhr, im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 95 Euro pro Person, Kinder von 3 bis 12 zahlen die Hälfte.

1. Jänner Do | 13 Uhr

weitere Termine: 3./10./17./24./31. 1.

Christkindl-Wallfahrt

Geführte Wanderung auf den Spuren von Ferdinand Sertl

Mit Johanna Eisner und Astrid Dunst spazieren die Teilnehmer von der Wallfahrtskirche Christkindl nach Garsten, Steyr und zurück nach Christkindl. In jeder Kirche findet ein kleines Konzert statt. **Preis:** 9 Euro pro Person; **Dauer:** 4,5 Stunden; **Anmeldung** bis einen Tag vor der jeweiligen Wallfahrt im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

1. Jänner Do | 16 und 17 Uhr

Wallfahrtskirche Christkindl

Neujahrskonzert mit dem Vokalensemble Laetitia

Eintritt: freiwillige Spenden

3. Jänner Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Im Revier des Steyrer Panthers

Die Altstadt ist voll mit Tierdarstellungen: der Löwe, der Krebs, das Einhorn oder der Hund, um nur einige zu nennen. Aber wieso tauchen diese Wesen bei uns auf? Was steckt dahinter? Gibt es den Steyrer Panther auch in der Natur? Kannten die Bürger von Steyr überhaupt ein Nashorn oder einen Elefanten? Die Teilnehmer begeben sich auf eine Entdeckungsreise durch den „historischen Steyrer Tiergarten“. **Anmeldung** bis 3. Jänner, 12 Uhr, im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

4. Jänner So | ab 9 Uhr

Gleink, Stiftskirche, Stiftshof

Neujahrsschnalzen der Gleinker Volksmusikanten

Programm: Um 9 Uhr Messe in der Stiftskirche, gemeinsam mit dem Vokalensemble Esprit aus Sierning. Im Anschluss: Neujahrsschnalzen im Stiftshof mit der Altstädta Bauerngmoa aus Linz. Nach dem Frühschoppen im Pfarrheim besuchen die Gleinker Volksmusikanten jene Familien und Organisatoren in und um Gleink, die sie zu einer Station eingeladen haben.

5. Jänner Mo | 20 Uhr

Stadtheater Steyr

Night of the Dance 2015

Perfektion, Leidenschaft und pure Energie. Höhepunkte des irischen Stepptanzes bilden den Schwerpunkt dieser Show. Die schönsten Tanzszenen im Stile von Riverdance, Lord of the Dance, Celtic Tiger, Feet of Flames etc. werden erstmals kombiniert mit schwindelerregenden Akrobatikeinlagen der südamerikanischen Artisten von „Pura Vida“. Im Duell der Giganten treffen „Princess of Ireland“ und „The Wrestler“ auf den derzeit schnellsten Steppentänzer der Welt, den Italiener Liam C. **Karten** zu 49/43/37/29 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), im Kartenbüro Münichholz (Wagnerstraße 24), in allen oö. und nö. Raiffeisenbanken, bei Ö-Ticket, in den Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen sowie direkt bei Schröder Konzerte (Tel. 0732/221523).

9. Jänner Fr | 16.30 Uhr

weitere Termine: 16. und 23. 1.

Nachtwächter-Dine-around

Zwei Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde, Horn und Laterne begleiten die Teilnehmer zu ganz speziellen Überraschungsorten: Begrüßungssekt im Nachtwächter-Restaurant, Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm, Vorspeise im Steyrer Kripperl, „Steyrdorf-Suppe“ bei Kerzenschein im Michaelerkeller, Hauptspeise und Dessert im Nachtwächter-Restaurant. **Preis:** 62 Euro (Kinder bis 3 Jahre frei, Kinder von 3 bis 12 Jahren zahlen die Hälfte). **Anmeldung** bis spätestens eine Woche vor den Veranstaltungsterminen im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

9. Jänner Fr | 20 Uhr

Stadtheater Steyr

Die Nacht der Musicals 2015

Stars der Originalproduktionen zeigen auf einer Reise durch die Welt des Musicals ausgewählte Solo-, Duett- und Ensemble-Nummern. Auf dem Programm stehen u. a. Szenen aus Les Misérables, Sister Act, Der König der Löwen, Tarzan, Das Phantom der Oper, Elisabeth oder West Side Story. **Karten** zu 49/43/37/29 Euro erhält man im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), im Kartenbüro Münichholz (Wagnerstraße 24), in allen oö. und nö. Raiffeisenbanken, über Ö-Ticket sowie direkt bei Schröder Konzerte (Tel. 0732/221523).

10. Jänner Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 17. 1.

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Das alte Steyrdorf

Ein Lebzelter und seine Frau – beide in mittelalterlichen Kostümen – begeben sich mit den Teilnehmern auf die Spuren längst vergessenen Handwerks wie Seifensieden oder Posaementieren. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am jeweiligen Führungstag im Tourismusbüro im Rat-



Foto: C. Sporer

Szenen aus Elisabeth, Phantom der Oper, König der Löwen, Cats, Falco und anderen Musical-Produktionen stehen am 9. Jänner auf dem Kulturprogramm. Die Aufführung im Stadttheater beginnt um 20 Uhr.

haus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14, Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

14. Jänner Mi | 15 Uhr

Amtsgebäude Reithoffer, Festsaal, Pyrachstraße 7

Die Puppenkistlbühne präsentiert

Oh Schreck, die Prinzessin ist weg

Der Kasperl macht mit seiner Freundin Prin-



Foto: Puppenkistlbühne

zessin Oh-wie-schön ein Picknick. Sie haben alles eingepackt und suchen sich einen schönen Platz für das Picknick. Doch als alles für die Jause vorbereitet ist, verschwindet

plötzlich die Prinzessin auf unerklärliche Weise. Haben hier der Zauberer Merk-mir-nix oder die grantige Waldhexe ihre Finger im Spiel? Der Kasperl braucht unbedingt die Hilfe der Kinder, um dieses Rätsel aufzuklären. **Karten** zu 4,50 Euro erhält man in den Raiffeisenbanken der Region Steyr. **Achtung! Die Kasperl-Vorstellungen finden ab sofort im Festsaal des Amtsgebäudes Reithoffer (Pyrachstraße 7) statt.**

17. Jänner Sa | 14 Uhr

Mehrzweckhalle, Wehrgraben

Faschingstreiben für Kinder

Die Kinderfreunde und Roten Falken laden wieder zum bunten Faschingsspektakel. Auf dem Programm stehen lustige Kreisspiele samt musikalischer Unterhaltung. Der Kasperl hat sein Kommen wieder angesagt. Süße Krapfen und Getränke wird es auch geben.

17. Jänner Sa | 19.30 Uhr

Amtsgebäude Reithoffer, Festsaal, Pyrachstraße 7

Diavortrag von Simon Nagl

Aufbruch in die Ewige Stadt – Eine Reise nach Rom



Foto: Simon Nagl

2011 beschritt Simon Nagl (oben) mit 18 Jahren den Jakobsweg und entdeckte das Weitwandern für sich. Seine zweite große Wanderung führte ihn mit 20 Jahren in die Ewige Stadt Rom. Über diese spannende Reise berichtet er in seinem Dia-Vortrag. Geschlafen wurde im Zelt und gekocht in der freien Wildbahn, um dadurch besser in Einklang mit der Natur und sich selbst zu kommen. Mit Witz und Ehrlichkeit erzählt Simon Nagl, wie es ist, wenn man sich zweieinhalb Monate mit nur einem Rucksack auf die Reise ins Unbekannte begibt, um die Werte des Lebens zu entdecken. **Karten** zu 10 Euro (6 Euro für Jugendliche, Studenten, Lehrlinge) gibt es an der Abendkasse.

19. Jänner Mo | 19 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1

Wetterprophet Natur

Der Verein Heimatpflege und die Akademie für Bildung und Volkskultur laden zum Vortrag von Mag. Alexander Ohms ein. Früher beobachtete man die Natur, um die beste Zeit für Säen, Heumahd oder Ernte auszumachen. Tiere und Pflanzen reagieren auf Schwankungen in Luftfeuchtigkeit und -druck. Ist das für längerfristige Vorhersagen nutzbar? **Eintritt:** 12 Euro

24. Jänner Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Schatzkammer Steyr

Die Teilnehmer entdecken versteckte Kunstschätze wie einen „Kremser Schmidt“ in der

Hauskapelle des Bummerlhauses, sie besuchen die Stadtpfarrkirche und erleben Orgelklänge der ehemaligen Chrisman-Orgel. Im Schloss Lamberg begegnen sie Zwergen aus der Barockzeit und besuchen das Schlossatelier von Hapé Schreiberhuber. Abschluss der Führung ist in der Galerie Steyrdorf in der Radierwerkstatt von Erich Fröschl. **Anmeldung:** bis 24. Jänner, 12 Uhr, im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

Vorschau

29. Jänner Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Küss die Hand, Madame

Operettengala mit Solisten, Chor, Ballett und Orchester des Operettentheaters Salzburg. Emmerich Kálmáns Werke bezaubern durch Melodienreichtum und haben den zündenden Funken, der auf das Publikum überspringt. Mit unnachahmlicher Genialität verbindet der Komponist schwermütige Liebeslieder, vitale Zigeuner-Rhythmen, mitreißende Ensembles und humorvolle Duette. Abo I-A, I-B und I-C; **Restkarten** zu 34/27,50/21/14 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafik-plus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis, Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

30. Jänner Fr | 19.30 Uhr

Altes Theater Steyr

Zrenners Projekt

Der Münchner Künstler und Liedermacher Klaus Zrenner hat kürzlich seine erste CD mit dem Titel „Dua ma ned weh“ veröffentlicht. Der Newcomer begeistert sein Publikum mit anspruchsvollen, berührenden Texten, eingängigen Melodien. Seine Songs sind aufwühlend, verblüffend, lustig oder frech und auf alle Fälle herzergreifend. Sie erzählen von Liebe, Abschied, Heimweh, vom „Hex'nweib“, der bayrischen Sprache und von den zahlreichen Situationen und Gefühlswelten, die ein Mensch in seinem Leben so durchlebt. **Karten** zu 18/16/14 Euro gibt es im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

Matura-Projekt: Nah & Fern – Kulturen finden zusammen

Dzenana Mujacic, Nadira Hurem, Dafina Abdullahu, Klaudija Juric und Nermina Golubic sind Maturantinnen an der Steyrer Handelsakademie. Als Abschluss ihrer Schullaufbahn haben sie ein Projekt „Nah & Fern“ mit jungen Asylanterinnen des Jugendhauses Maradonna durchgeführt. Vier Nachmittage haben die jungen Damen mit den Jugendlichen verbracht. Die Asylanterinnen sind zwischen 14 und 18 Jahre alt und versuchen, in Steyr Fuß zu fassen und sich in Österreich eine neue Heimat zu schaffen. „Zunächst waren wir etwas verunsichert, wie uns die Jungs aufnehmen würden und wie sie auf uns reagieren. Aber die Sorge war unbegründet, wir verstanden uns alle auf Anhieb und knüpften sofort Kontakt mit den Jugendlichen“, sagen die Maturantinnen.

Ziel des Projekts war, in den Alltag der jungen Asylanterinnen zu blicken. Viele positive Eindrücke wurden gesammelt. An den gemeinsam verbrachten Nachmittagen wurde gespielt, gekocht und viel geredet. „Wir waren verblüfft, wie gut sich die Jugendlichen schon verständigen können. Einige waren auch dazu bereit, ihre Fluchtgeschichte zu erzählen. Die Schick-

Dafina Abdullahu, Nadira Hurem, Klaudija Juric, Nermina Golubic und Dzenana Mujacic (von links) haben gemeinsam das Projekt „Nah & Fern“ durchgeführt, bei dem sie vier Nachmittage mit den jungen Asylanterinnen des Jugendhauses Maradonna verbracht und Einblick in deren Alltag bekommen haben.



Foto: privat

sale, mit denen wir konfrontiert wurden, waren sehr traurig und berührten uns“, erzählen die Mädchen. Bedanken möchten sich die Maturantinnen besonders beim BMW-Werk Steyr, das ihr Projekt gesponsert hat.

Der Kontakt zu den Jugendlichen soll nicht abbrechen, die jungen Damen und Herren haben einander bereits bei der Weihnachtsfeier des Jugendhauses Maradonna getroffen.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426
www.baerentreff.at



■ **Jeden Di, 9–11 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 8. 1., 9.30 Uhr:** Kleinkinderstillgruppe – offener Treff für Eltern mit Kindern ab 7 Monaten; **10 Uhr:** Babytag – Babymassage; ■ **Di, 13. 1., 15 Uhr:** Drachensuppe und Dschungelsalat, Kochen mit Kindern. Kochkurs für Kinder von

2 bis 6 Jahren, 4 Treffen (Anmeldung); **15 Uhr:** Bewegen, Turnen, Toben, 5 Treffen für Kinder von 2 bis 3 ½ Jahren (Anmeldung); **18 Uhr:** Geburtstagsvorbereitung – 8 Treffen (Anmeldung). ■ **Mi, 14. 1., 15 Uhr:** Gatschen, Matschen, Schmier- und Experimentieren – 4 Treffen für Kinder von 2 bis 4 Jahren (Anmeldung); **17 Uhr:** Fit durch die Schwangerschaft, 5 Treffen. ■ **Do, 15. 1., 9.30 Uhr:** Babytag – Ernährung im 1. Lebensjahr; **15 Uhr:** Liedernachmittag; **15 Uhr:** Babygruppe mit Schmuse- und

Kuschelspielen, 5 Treffen (Anmeldung).

■ **Fr, 16. 1., 17.30 Uhr:** Yoga in der Schwangerschaft (Anmeldung); **18 Uhr:** Scheidung aus der Perspektive des Kindes – eine Info-Veranstaltung für beide Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung (Anmeldung). ■ **Do, 22. 1., 9.30 Uhr:** Babytag – Babytragen; **16 Uhr:** Kindernotfallkurs – in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Steyr (Anmeldung).

Volkshochschule: Frühjahrs-Programm macht Lust auf Bildung

Kursanmeldungen sind ab sofort möglich

Das Frühjahrs-Programm 2015 der Steyrer Volkshochschule (VHS) ist fertig und bereits unter www.vhsooe.at abrufbar. Die gedruckten Programmhefte werden Ende dieses Jahres aufliegen.

Das abwechslungsreiche Angebot umfasst auch wieder geförderte Minikurse um 15 Euro oder Veranstaltungen zum Schwerpunkt „Demokratie (er)leben“. Neu zur Auswahl stehen beispielsweise Vorträge wie „Balsam für die Seele“, „Sportmuffel oder Sportskanone?“,

„Der Altbau – optimal saniert“ oder „Ärger mit der Hausverwaltung – Ärger mit der Abrechnung“. Bei den Sprachkursen ist vor

allem das Englisch-Kursangebot erweitert worden, und im Bereich EDV-Medien-Technik gibt es einen Computer-Grundkurs mit dem eigenen Laptop sowie den Workshop „Einführung in die Personenfotografie im Studio“. Zusätzlich zur großen Auswahl im Gesundheitsbereich gibt es „Die große Kraft des Atems“, „Tanz- und Bewegungsmeditation“, „Piloxing®“, „FASZIENated FIT – das ultimative Bindegewebstraining“ und vieles mehr. Im Kreativbereich finden sich die Kurse Häkeln von bunten Hauben-Kreationen, Modeschmuck aus Leder und Intuitive Klangmalerei ebenso wie Nähen einer Aladin-Hose. Wenn Sie Steirische Harmonika oder Dudelsack spielen möchten, sich für Wildkräuter interessieren oder ein Ferienprogramm für Ihre Kinder suchen, sind Sie bei

der VHS Steyr richtig.

VHS-Büro übersiedelt

Infos und Beratung erhalten Interessierte im Büro der Volkshochschule. Dieses **übersiedelt am 19. Jänner** vom Rathaus in das VHS-Haus, Stelzhamerstraße 11. Die Mitarbeiterinnen sind dann unter der **neuen Telefonnummer** 07252/98243-11 und -12 erreichbar.

Kursanmeldungen sind wie folgt möglich: schriftlich mittels Anmeldekarte aus dem Programm, per E-Mail an steyr@vhsooe.at, im Internet unter www.vhsooe.at sowie telefonisch unter 07252/575-342 oder -388 (ab 19. Jänner: 07252/98243-11 und -12).

Verspannte Faszien?

Faszien sind das Bindegewebe, das unseren ganzen Körper durchzieht. Sie umhüllen und schützen alle Organe, Muskeln, Knochen und Nerven.

Durch **Stress**, **Fehlhaltungen** sowie **Bewegungsmangel** kann das Bindegewebe verfilzen. Wird dem nicht entgegengewirkt, entstehen **Verspannungen**, **innere Unruhe**, **Schmerzen** und wiederum mehr Stress. Ein Kreislauf beginnt!

„**Faszien in Bewegung**“ heißt der neue Kurs, in dem du dein Bindegewebe positiv beeinflussen kannst und deine Beweglichkeit, Haltung und Wohlfühlgefühl verbessern kannst.

Kurs „Faszien in Bewegung“:

ab 20.1.2015, jeden Dienstag um 19.40 Uhr,
10 Einheiten, im JUKUZ auf der Ennsleite

jetzt nur
€ 75,-



Gerlinde Lirscher

Trainerin für Fitness & Wellness

0680 / 122 80 20

Anmeldung und alle Kurse:

www.fitness-lirscher.at



lernquadrat

**Nachhilfe
mit Qualität.**

**Jetzt
Weihnachts-Intensivkurs**

**2. - 5. 1. 2015
buchen**



Steyr

Bahnhofstraße 16

Tel: 07252 50 722

steyr@lernquadrat.at

www.lernquadrat.at

START PUNKT FÜR NACH HALTIGE UMWELT PROJEKTE

Das City Point Umwelt-Projekt:
Wir pflanzen ein Bäumchen für
Dich und Du kannst gewinnen!
**Teilnehmen und
gewinnen!**
Wir verlosen Gutscheine im Gesamtwert von
€ 800,-

Werde zum Umwelt-Aktivisten!

City Point macht Steyr ein nachhaltiges Geschenk! Für jede ausgefüllte Teilnahmekarte, die in die Gewinnspielbox im Foyer eingeworfen wird, pflanzt City Point im Steyrer Ortsteil Gleink je ein Bäumchen. Außerdem werden unter den Unterstützern des Projekts Gutscheine im Gesamtwert von € 800,- verlost.

 facebook.com/citypointsteyr

www.citypoint.at

Komm zum Punkt!

 **city point**
steyr

DEIN NAHVERSORGER direkt im Zentrum von Steyr
Leopold-Werndl-Straße 2, 4400 Steyr, office@citypoint.at



infotage

14.1. | 16.1. | 17.1.
Wels | Steyr | Linz

www.fh-gesundheitsberufe.at/infotage

f /GESUNDHEITSPROFIS

fh
GESUNDHEITS
BERUFE OÖ

Foto: Fotolia

Der MEWALD
hat uns den **Urlaub**
geschenkt



Mewald
TORE+SERVICE

Garagentore • Hofstore
Aluzäune • Zauntore

We Love
Mewald
TORE+SERVICE

Mewald GmbH
www.mewald.at Landstr. 2b 4470 Enns 0 664/ 83 11 472

Ihren gratis Urlaubsscheck für zwei Personen erhalten
Sie bei jedem Einkauf über € 1000,- bis 31.1.2015!
Werbeangebot gilt nur für Privatkunden und solange der Vorrat reicht.



**„Mehr
Wissen,
mehr
Chancen“**



- Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung in Kleingruppen
- ISO-Zertifizierung

Schülerhilfe!®

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN

STEYR, Pachergasse 1, Tel. 072 52/45 158
www.schuelerhilfe.at/steyr

Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Bahnhofstraße 4a
Tel. 07252/48423

Das Team der städtischen Bücherei stellt interessante Neuerscheinungen vor. Die Medien stehen in der Bücherei auch zum Ausleihen bereit:

Regina Mayrhofer

PUTZLEWUTZLE

2012, 24 Seiten (A 4), illustriert von Sabine Berka

Kinder zwischen drei und sieben Jahren sind begeistert von der Geschichte eines gewitzten Zwergs namens PUTZLEWUTZLE, der ein spannendes Abenteuer erlebt. Wer diese Geschichte kennt, wird sie immer wieder hören wollen. Aber das ist ja langweilig, wird sich so mancher denken. Nein, ganz und gar nicht, denn der Inhalt kann verändert werden, weil in Klammer Varianten zum Austauschen angeben sind. Bei jedem Erzählen wird die Geschichte neu gestaltet und bleibt abwechslungsreich sowie spannend.
Infos: mayrhoferregina@yahoo.de



Beate Hitzler

outdoor mit Kindern

2014, pietsch Verlag, 176 Seiten



Outdoor-Titel für Erwachsene gibt es bereits zu den verschiedensten Themen. Gerade Familien mit Kindern haben jedoch andere Bedürfnisse und Wünsche, was ein perfektes Outdoor-Erlebnis für

Groß und Klein betrifft. Beate Hitzler, selbst erfahrene Outdoorsportlerin und Mutter, legt hier einen kompetenten Ratgeber vor mit zahlreichen nachvollziehbaren Tipps und Ideen sowie Vorschlägen für Spiele und Abenteuer, die Lust auf „Draußen“ machen. Dabei geht es nicht um Survival, sondern um Spaß am „Erlebnis Outdoor“ und um Respekt vor der Natur.

Louis Saul

Bauen für die Zukunft

Was zu beachten ist, wenn man heute ein Haus baut oder eine Wohnung kauft. Ein Leitfaden für Bauherren und alle, die es werden wollen.

2014, Verlag Callwey, Hrsg.: DAS HAUS, 192 Seiten mit 250 Farabbildungen

Eine Wohnung zu kaufen oder ein Haus zu bauen, das macht man meist nur einmal im Leben. Dieses Buch zeigt allen angehenden Bauherren und Immobilienbesitzern, was sie beachten müssen, damit ihre Investition auch in 20 oder 30 Jahren noch rentabel ist und den persönlichen Bedürfnissen gerecht wird. Zu ihrem 65-jährigen Jubiläum stellt die Zeitschrift DAS HAUS ausgesuchte und innovative Architekten, Forscher, Designer und Energie-Spezialisten vor und befragt sie u. a. zu den Themen klimagerechtes Bauen, innovative Materialien, Innenraumbereitschaft und Mobilität. In Interviews und Textbeiträgen, jeweils umfangreich bebildert, erhalten Bauherren, Architekten und die Wohnungswirtschaft einen Einblick in deren Arbeit und somit konkrete Tipps sowie kreative Ideen für das Bauen und Wohnen der Zukunft.



Karen Kingston

Feng Shui gegen das Gerümpel des Alltags

Richtig ausmisten. Gerümpelfrei bleiben.

2014, Rowohlt Verlag, 224 Seiten



Die Bibel unter den Aufräum-Ratgebern! Wer hat keine un-aufgeräumten Schubkästen, Regale oder ganze Schränke voller Kram zu Hause? Wie man sich von unnötigem Ballast befreien, überflüssige Dinge wegwerfen und wieder Ordnung und Energie in sein Leben bringen kann, zeigt die weltbekannte Feng-Shui-Expertin Karen Kingston in ihrem Millioneneller. Entrümpeln schafft nicht nur Ordnung in der Wohnung, sondern auch im Kopf, und so lustvoll haben Sie noch nie aufgeräumt und sich aus der Unordnung befreit.

Karin Slaughter

Bittere Wunden

2014, Verlag Blanvalet, 576 Seiten

Die tiefsten Wunden sind jene, die uns die Vergangenheit zufügt. Als eine Studentin spurlos verschwindet und Will Trent den Fall übernehmen will, wird ihm dieser mit unerwarteter Heftigkeit entzogen. Amanda Wagner, seine undurchschaubare Vorgesetzte, scheint Will mit aller Macht davon abhalten zu wollen, nach der Vermissten zu fahnden. Aber warum? Erst als sich die beiden in einem verlassenen Waisenhaus gegenüberstehen, entspinnt sich eine Geschichte, die nicht nur das lang gehütete Geheimnis um Will Trents Vergangenheit endlich aufdeckt, sondern auch ein grausames Netz aus Verrat und bitterem Hass entlarvt.



Anne Holt

Schattenkind

2013, Kriminalroman, Piper Verlag, 336 Seiten

Am Nachmittag des 22. Juli 2011, dem Tag des Massakers von Utøya, stirbt in Oslo auch ein 8-jähriger Junge. In Anne Holts „Schattenkind“ verbinden sich nationales Trauma und private Tragödie. Souverän und ohne Erbarmen ermitteln Yngvar Stubø und Johanne Vik ein letztes Mal.



An einem regnerischen Freitagnachmittag im Juli 2011 bricht für Ellen und Jon Mohr eine Welt zusammen: Ihr 8-jähriger Sohn Sander stirbt auf tragische Weise in ihrem eigenen Haus. Was wie ein Unfall aussieht, entpuppt sich bald als ein sehr viel komplexeres Verbrechen. Die Kriminalpsychologin Johanne Vik soll Klarheit schaffen. Aber sie steht den trauernden Eltern zu nah, und es ist die Hartnäckigkeit ihres jungen Kollegen, die zu neuen Erkenntnissen führt: Hat Jon vielleicht sogar selbst seinen Sohn getötet? Oder wollte sich ein alter Bekannter mit dieser Bluttat an Jon rächen? Während das schreckliche Massaker von Utøya Kommissar Stubøs ganze Aufmerksamkeit fordert, zwingt sich Johanne, das Undenkbare zu denken. Denn die Familie ihrer Freundin Ellen war offenbar weniger harmonisch, als es den Anschein hatte. Im Schatten eines nationalen Traumas geschieht ein scheinbar alltäglicher Mord, von dem Anne Holt mit großem Einfühlungsvermögen und kriminalistischer Meisterschaft erzählt.

DVD

Molière auf dem Fahrrad

2014, 101 Minuten

Fernsehstar Gauthier Valence (Lambert Wilson) besucht seinen früheren Weggefährten Serge Tanneur (Fabrice Luchini), der sich vom Theatergeschäft angeekelt zurückgezogen hat. Auf der winterlichen Île de Ré will er den Misanthropen für eine Neuinszenierung von Molières „Der Menschenfeind“ gewinnen. Beide interessieren sich für die Rolle des Alceste. Während sie fünf Tage lang die erste Szene des ersten Akts proben, Rad fahren, spazieren gehen und Philosophisches plaudern, offenbaren sie ihr Innerstes, finden in Molières Alexandriner Halt im persönlichen Lebenschaos. Doch dann geraten das wahre Leben und die Welt des Theaters aneinander – Freundschaft trifft auf Eitelkeiten und Liebe auf Verrat.



Sportler und Funktionäre erhielten Ehrenzeichen der Stadt

Bürgermeister Gerald Hackl ehrte vor kurzem gemeinsam mit Anton Obrist, dem Vorsitzenden des Stadtsportausschusses, verdiente Sportler und Funktionäre. Für die Erlangung eines Sport-Ehrenzeichens gibt es klare Richtlinien: Sportlerinnen und Sportler müssen z. B. mehrere Jahre hintereinander Staats- oder Landesmeistertitel errungen haben, Funktionäre sehr lange und ohne Unterbrechung eine oder mehrere maßgebliche Funktionen in einem Verein ehrenamtlich ausgeübt haben. „Ich danke den Funktionären für ihre vorbildliche Tätigkeit und die Unterstützung ihrer Sportlerinnen und Sportler, die dadurch zahlreiche Erfolge nachweisen können. Dazu

gratuiere ich hiermit auch herzlich“, sagte Bürgermeister Hackl in seiner Festrede.

Das **Sport-Ehrenzeichen für ehrenamtliche Funktionäre in Gold** erhielten **Franz Dutzler** (ASKÖ Tischtennisclub Steyr), **Friedrich Steinparz** (LAC Amateure Steyr), **Walter Helm**, **Peter Helm** (beide Polizei-Sport-Vereinigung Steyr) und **Rudolf Brandner** (Schiklub Steyr Raiffeisen).

Mit dem **Sport-Ehrenzeichen für Sportler in Gold** ausgezeichnet wurde **Jennifer Helm**. Die Bahngolferin der Polizei-Sport-Vereinigung Steyr gewann bei der heurigen Bahngolf-Europameisterschaft mit der österreichischen

Nationalmannschaft die Bronzemedaille. Im Einzel-KO-Bewerb belegte sie den 4. Rang, und in den Jahren 2010 bis 2014 wurde sie jedes Mal Landesmeisterin mit der Damenmannschaft.

Das **Sport-Ehrenzeichen für Sportler in Silber** wurde überreicht an Margaret Schlager (Polizei-Sport-Vereinigung Steyr/Bahngolf), Daniela Stromberger (ASKÖ Steyr Sportkegeln), Juliana Wegmayr (ASKÖ Schibob-Club Steyr), Thomas Mayrpeter (Schiklub Steyr Raiffeisen), Roland Lidlgruber, Friedrich Dangl und Karl Lakos (alle Polizei-Sport-Vereinigung Steyr/Bahngolf) sowie Sebastian STEFFAN (ASKÖ Schwimmclub Steyr).

Jacqueline Helm und Rosa Dangl von der Polizei-Sport-Vereinigung Steyr (Bahngolf), Julian Stelzer (ASKÖ Karate Steyr) und Thomas Springer (Schiklub Steyr Raiffeisen) erhielten das **Sport-Ehrenzeichen für Sportler in Bronze**.

Für ihre **Jugend- und Juniorenerfolge** im Jahr 2014 erhielten Patrick Gelbenegger (ATSV „Vorwärts“ Steyr – Sektion Schach) und Leonhard Wegmayr (ASKÖ Schibob-Club Steyr) ein Ehrengeschenk der Stadt Steyr.



Foto: Klaus Mader

Sportler und Funktionäre wurden von der Stadt geehrt – auf dem Foto (vorne, kniend, von links): Jennifer Helm, Julian Stelzer, Juliana Wegmayr, Leonhard Wegmayr, Patrick Gelbenegger; stehend (von links): Peter Helm, Anton Obrist (Stadtsportausschuss), Jacqueline Helm, Friedrich Dangl, Rosa Dangl, Daniela Stromberger, Roland Lidlgruber, Thomas Springer, Margaret Schlager, Sebastian STEFFAN, Bürgermeister Gerald Hackl, Franz Dutzler, Walter Helm und Friedrich Steinparz.

Sportterminkalender Dezember/Jänner



Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
20. Dez.	19 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr Swans Gmunden B	Stadthalle Steyr
21. Dez.	13 Uhr	Fußball	Stadtmeisterschaft im Fußball FA Schule und Sport SK Amateure Steyr	Stadthalle Steyr
30. Dez.	10.30 Uhr	Ski-Alpin	Stadtmeisterschaften im Ski-Alpin FA Schule und Sport Schiklub Steyr Raiffeisen	Hinterstoder/Hörs
10. Jän.	13 Uhr	Fußball	Bandenzauber FC Steyr	Stadthalle Steyr
11. Jän.	12.30 Uhr	Fußball	Bandenzauber FC Steyr	Stadthalle Steyr

**Stadtsportreferent Bürgermeister Gerald Hackl,
die Mitglieder des Stadtsportausschusses
sowie die Mitarbeiter der Fachabteilung für Schule und Sport**

danken allen Funktionärinnen und Funktionären
für ihre ehrenamtliche und unermüdliche Tätigkeit
zum Wohle der Sportler unserer Stadt
und wünschen ein

glückliches und sportlich erfolgreiches Jahr 2015!

Christkindl-Lauf: Andrea Mayr und Valentin Pfeil waren die Schnellsten

Eine qualitativ tolle Besetzung und viele Hobbyläufer aus ganz Österreich sorgten für einen gelungenen Steyrer Christkindllauf. 750 Läuferinnen und Läufer erreichten das Ziel. Gewertet wurde in den Klassen Kinder- und Schülerlauf, Hauptlauf, einer eigenen Feuerwehr-Wertung sowie einer Kombination aus Stadt- und Christkindllauf.

Valentin Pfeil vom LAC Amateure Steyr gewann vor Christian Steinhammer aus Melk und Jürgen Aigner aus Ried. Bei den Damen war die Berglauf-Weltmeisterin **Andrea Mayr** eine Klasse für sich: Sie gewann vor der extrem starken Anita Baierl aus Kremsmünster und Lisa-Marie Leutner aus Wien.

Erster Kinderlaufcup abgeschlossen

Gleichzeitig mit der Siegerehrung des Christkindl-Laufs wurden auch die Gewinner des ersten Steyrer Kinderlaufcups gekürt. Das ASKÖ Laufwunder Steyr und der LAC Amateure Steyr starteten heuer erstmalig den Versuch, einen Kinderlaufcup zu gründen. Der Cup bestand aus Stadtlauf, Stadtgutlauf und Christkindl-Lauf. Teilgenommen haben mehr als 300 Kinder in den Klassen U16, U14, U12, U10 und U8. „Für den ersten Versuch können wir durchaus von einem Erfolg sprechen. Der Kinderlaufcup könnte eine Zukunft haben und ist ein Zeichen für gute Zusammenarbeit zwi-



Bei der Siegerehrung des Steyrer Christkindl-Laufs – auf dem Foto (von links): Bürgermeister Gerald Hackl, Organisator Fritz Steinparz, Siegerin Andrea Mayr, Katharina Kreundl (5. Platz) und Sieger Valentin Pfeil.

schen Vereinen“, so die Veranstalter. **Die Sieger:** **U16:** Michael Kern sowie ex aequo Eva Hammelmüller und Amra Zulkic; **U14:** Pascal Großalber, Lucia Hirtenlehner; **U12:** Moritz

Heiml, Alina Riegler; **U10:** Oliver Ramskogler, Emma Großalber; **U8:** Valentino Massimiani, Flora Heiml.

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 07252/52619, Bürozeiten jeden Mi 9—11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

■ **Do, 8. 1.:** Wanderung in Rosenegg/Pergern. Treffpunkt um 10 Uhr bei der Schwarzen Brücke in der Au. Infos bei Sieglinde Gruber (Tel. 0699/10668365).

■ **Do, 15. 1.:** Wanderung Wolfen/Zauner.

Treffpunkt um 10 Uhr beim Baumarkt Weindl. Infos bei Rudolf Patzelt (Tel. 86333 oder 0664/7923212).

■ **Do, 22. 1.:** Wanderung – Damberggrunde. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Lidl (Eisenstraße). Infos bei Walter Riha (Tel. 44183 oder 0681/10778442).

■ **Nordic Walking** – die nächsten Termine: 12./19./26. 1., jeweils um 14.30 Uhr. Genaue

Infos bei Gerti Bergmayr (Tel. 0676/6274247 oder 0664/1940606).

■ **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigerschule und in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

Dr. med. univ. Michael Kesztele

Laser(aku)punktur
Blutbefund nach amerikanischer
Anti-Aging Gesellschaft
Burnout-Behandlung
Immuntest
TCM und Anti-Aging Behandlungen
PRAXIS: Dr. Michael Kesztele, STEYR,
Leopold-Werndl-Str. 3; Tel. 0732/782242
Zugang mit Lift aus der Tiefgarage Citypoint!

Eine neue Dimension für Ihre Beweglichkeit



MOBIL AUFLEBEN

Gut beraten von Regina Rehaland!

ELEKTROMOBILE-ROLLSTÜHLE
LIFTE-RAMPEN-HILFSMITTEL

Anrufen, auswählen, kaufen:

INFO-Hotline: +43 (0) 699 125 27 888

EMAIL: info@sanitaetshaus-regina.at

Webshop: <http://www.sanitaetshaus-regina.at>

Trainingstherapie am LKH Steyr: Effektiv gegen Knochenfrakturen durch Osteoporose

Die Osteoporose ist eine der am häufigsten auftretenden chronischen Erkrankungen im Alter. Statistisch gesehen sind Frakturen, die aufgrund von Osteoporose auftreten, bei Menschen über 75 Jahren für mehr Todesfälle verantwortlich als viele Tumorerkrankungen. Seit 1. November dieses Jahres bietet das Landeskrankenhaus Steyr (LKH) ein Trainingsprogramm an, das speziell auf die Bedürfnisse von Osteoporose-Patientinnen und -Patienten ausgelegt ist.

Osteoporose ist eine Erkrankung des Knochens, deren Auswirkungen ein rascher Ab-



Foto: gespag

Patienten können am LKH Steyr an einem Osteoporose-Trainingsprogramm teilnehmen. Die speziell adaptierte Vibrationstherapie – auch Galileo genannt – leistet einen wesentlichen Beitrag für die Knochenfestigkeit.

bau der Knochensubstanz und somit eine Abnahme der Knochendichte sind. Wird sie nicht rechtzeitig oder nur unzureichend behandelt, sind vermehrte Knochenbrüche und Pflegebedürftigkeit die Folge. „Besonders sinnvoll ist eine frühzeitige, vorbeugende Behandlung, um die Folgen der Erkrankung möglichst gering zu halten“, sagt OA Dr. Leopold Vasold, Facharzt für Urologie am LKH Steyr, „Studien zeigen jedoch, dass nach wie vor bis zu 80 Prozent der bekannten Osteoporose-Patienten nicht oder nur unzureichend behandelt werden.“ Das höchste Risiko für Komplikationen und Fortschreiten der Osteoporose haben Patienten mit einer Muskelschwäche (Sarkopenie). Deshalb sind Muskeltraining und Sturzprophylaxe (Schulung von Gleichgewicht und Koordination) zentrale Bestandteile der Therapie.

Am LKH Steyr arbeiten Experten aus allen relevanten medizinischen Bereichen eng vernetzt in einem eigenen Osteoporose-Zirkel zusammen, um umfassende Diagnosen und Therapiekonzepte für die Patienten erstellen zu können. Die Therapie umfasst zahlreiche unterschiedliche Behandlungsmethoden. „Alter, Geschlecht, Grunderkrankungen und Medikationen spielen bei der Klassifizierung der Krankheit ebenso eine Rolle wie die persönliche Lebens- und Krankengeschichte“, so Dr. Vasold, „wesentlicher Bestandteil jeder Basisbehandlung ist jedoch immer eine begleitende Bewegungstherapie, um den Körper möglichst mobil zu halten.“

Osteoporose-Training am Institut für Physikalische Medizin und Rehabilitation (PMR)

Das Institut für PMR bietet ein spezielles Osteoporose-Trainingsprogramm an, das jeweils zehn Trainingseinheiten umfasst: eine präventi-



ve Form des Osteoporose-Trainings (jeweils mittwochs von 12 bis 13 Uhr) sowie eine Trainingsgruppe für Patienten mit manifester Osteoporose (jeweils dienstags von 12 bis 12.30 Uhr). Begleitend dazu können die Patienten eine speziell adaptierte medizinische Trainingstherapie besuchen und das Angebot einer Vibrationstherapie, auch Galileo genannt, in Anspruch nehmen. „Das Angebot dieses Osteoporose-Trainings beinhaltet einerseits Informationen über die Erkrankung selbst, eine anatomische Aufklärung, Haltungsschulungen und Sturzprophylaxe, andererseits eine Anleitung zur Kräftigung, Dehnung und Koordination des Körpers sowie eine Verhaltensschulung für den Alltag und das Erlernen eines Heimprogramms“, erläutert die leitende Physiotherapeutin Elisabeth Wöls.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme dieser Therapie ist eine Überweisung vom Haus- oder Facharzt. Anmelden kann man sich dann unter Tel. 05-055466-27001.

Selbsthilfegruppe für Angehörige demenzkranker Personen

Auch 2015 finden ein Mal im Monat Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von demenzkranken Personen im Tageszentrum Lichtblick der Volkshilfe Steyr (Tel. 87624) statt. Angehörige können sich aussprechen und erfahren wichtige fachliche Informationen zum Thema Demenz.

Die nächsten Termine: **29. Jänner, 26. Februar, 26. März, 30. April und 28. Mai.**

Beginn ist **jeweils um 19 Uhr** im Volkshilfe-Tageszentrum Lichtblick (Alten- und Pflegeheim Münchenholz, Erdgeschoß, Leharstraße 24).

Vortrag am 28. Februar

Am **26. Februar** findet während des Treffens ein **Vortrag** zum Thema „**Sachwaltschaft bei Demenz**“ statt.

Alkoholberatung ab Jänner im Rathaus

Aufgrund von Umbauarbeiten in der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land findet die **Alkoholberatung ab Jänner im Rathaus** (Stadtplatz 27) statt. Das Büro befindet sich im zweiten Stock (Zimmer Nr. 200). Die **Beratungszeiten** sind Mo, Di, Do, Fr von 8 bis 12.30 Uhr; Termin nach **telefonischer Vereinbarung** unter 0664/60072-89210 (Elisabeth Hämmerle, elisabeth.haemmerle@ooe.gv.at) oder 0664/60072-89553 (Helga Ratzenböck, helga.ratzenboeck@ooe.gv.at).

Apotheken-/Ärztendienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Dezember	Jänner
2 ... Donnerstag, 18.	7 ... Donnerstag, 1.
3 ... Freitag, 19.	8 ... Freitag, 2.
4 ... Samstag, 20.	9 ... Samstag, 3.
5 ... Sonntag, 21.	1 ... Sonntag, 4.
6 ... Montag, 22.	2 ... Montag, 5.
7 ... Dienstag, 23.	3 ... Dienstag, 6.
8 ... Mittwoch, 24.	4 ... Mittwoch, 7.
9 ... Donnerstag, 25.	5 ... Donnerstag, 8.
1 ... Freitag, 26.	6 ... Freitag, 9.
2 ... Samstag, 27.	7 ... Samstag, 10.
3 ... Sonntag, 28.	8 ... Sonntag, 11.
4 ... Montag, 29.	9 ... Montag, 12.
5 ... Dienstag, 30.	1 ... Dienstag, 13.
6 ... Mittwoch, 31.	2 ... Mittwoch, 14.
	3 ... Donnerstag, 15.
	4 ... Freitag, 16.
	5 ... Samstag, 17.
	6 ... Sonntag, 18.
	7 ... Montag, 19.
	8 ... Dienstag, 20.
	9 ... Mittwoch, 21.

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr-Stadt und Münichholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3, ehem. Gesundheits- und Sozialamt) zur Verfügung. Die **Ordnungszeiten** sind jeweils von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

	Adresse	Telefon
20.–21. Dr. Heinz Schubert	Steyr, Preuenhueberstraße 5	07252/53777
24.–26. Dr. Andreas Ebert	Weyer, Marktplatz 2/1	07355/6577
27.–28. Dr. Elfriede Monsberger	Großraming, Kirchenplatz 5	07254/7300
31. Dr. Heinz Schubert	Steyr, Preuenhueberstraße 5	07252/53777
Jänner		
1. Dr. Heinz Schubert	Steyr, Preuenhueberstraße 5	07252/53777
3.–4. Dr. Stefan Gerhards	Steyr, Sepp-Stöger-Straße 3	07252/53019
5.–6. Dr. Ulrich Held	Steyr, Punzerstraße 60a	07252/76296
10.–11. Dr. Isabella Grabherr	Neuzeug, Steyrtalstraße 15	07259/5718
17.–18. Dr. Gerald Frey	Bad Hall, Kirchenplatz 1	07258/2649
24.–25. Dr. Petra Hißmayr	Steyr, Dukartstraße 15	07252/53186

Den zahnärztlichen Notdienst findet man auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 Hl.-Geist-Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
2 Bahnhofs-Apotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
3 Apotheke Münichholz	Wagnerstraße 8	735 83
3 St.-Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	531 31
3 Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/22 10
4 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
4 Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/59 00
5 Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
6 Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
7 Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
8 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	864 02
9 Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Tel. 575-501 oder -502 Dw. Alten- und Pflegeheim Tabor, Kollerstraße 2, jeden Mi 8—9.30 Uhr (ab 7. Jänner); Alten- und Pflegeheim Münichholz, Leharstraße 24, jeden Mi 10—11.30 Uhr; Alten- und Pflegeheim Ennsleite, L.-Steinbrecher-Ring 9a, jeden Mi 12—13.30 Uhr.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 41919, Mo, Di, Mi 10—12 Uhr, Do 13—15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, „Vita Mobile“**, (Hanuschstraße 1, Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7—13 Uhr, Do 7—16 Uhr).
- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice, Oö. Hilfswerk Steyr**, Steinbrecherring 9a (Alten- und Pflegeheim Ennsleite), Tel. 47778 (Mo bis Fr 8—17 Uhr).

- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzerkrankte inkl. Demenzerklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münichholz), Tel. 87624-0.
- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr 9—13 Uhr
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 53991-222, 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr**, Kontakt: Monika Reiter, Tel. 0664/9111029, E-Mail: beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at
- **BeziehungLeben**, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstraße 5 (Mutterberatungsstelle). Erstanmeldung unter Tel. 0732/773676.
- **ElternTelefon**, rund um die Uhr unter Tel. 142, kostenlose Beratung in Krisen

und bei Erziehungsschwierigkeiten.

- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.
- **Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Psychosozialer Notdienst OÖ**, Tel. 0732/651015; **Bündnis für psychische Gesundheit**, Tel. 0810/977155; **psychosoziale Beratungsstelle Steyr**, Schiffmeistergasse 8, Tel. 43990, Sprechstunden: Mo—Fr, 10—11 Uhr (telefonische Anmeldung).
- **Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, Opfer-Notruf: 0800/112112; Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998); kostenlose Sprechstunde: jeden Do, 13—16 Uhr, Stelzhamerstr. 6.
- **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Erika Strutzenberger, August-Riener-Gasse 2a, Tel. 0699/81457990.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456

Wertsicherung Oktober 2014

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

September.....	110,2
Oktober.....	110,1

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

September.....	120,7
Oktober.....	120,6

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

September.....	133,5
Oktober.....	133,3

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

September.....	140,4
Oktober.....	140,3

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

September.....	183,6
Oktober.....	183,4

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

September.....	285,4
Oktober.....	285,2

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

September.....	500,9
Oktober.....	500,4

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

September.....	638,2
Oktober.....	637,6

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

September.....	640,3
Oktober.....	639,7

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

September.....	4.832,8
Oktober.....	4.828,4

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

September.....	4.762,8
Oktober.....	4.758,5

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

September.....	5.607,5
Oktober.....	5.602,4

Preisindex f. Pens.-Haushalte 2010 = 100

September.....	110,8
Oktober.....	110,8

Preisindex f. Pens.-Haushalte 2005 = 100

September.....	123,2
Oktober.....	123,2

Preisindex f. Pens.-Haushalte 2000 = 100

September.....	137,5
Oktober.....	137,5

Abfallwirtschaftliches



Änderung bei der Entleerung der Metall-Container

Bei der Abholung der Metallverpackungsabfälle gibt es im neuen Jahr eine Änderung: Die Metall-Container im Stadtgebiet werden ab 1. Jänner 2015 immer an einem **Dienstag** anstatt montags entleert.

Ersatztermine für die Müllabfuhr

An den Weihnachtsfeiertagen entfällt die Müllabfuhr, sie wird an folgenden Tagen nachgeholt:

Entfall der Müllabfuhr am:	Ersatztermin für die Abholung:
Do, 25. Dez. →	Sa, 27. Dez.
Fr, 26. Dez. →	Sa, 27. Dez.
Do, 1. Jän. →	Fr, 2. Jän.



Folgende Fundtiere warten im Steyrer Tierheim darauf, von ihren Besitzern abgeholt zu werden:

- Kater, Europ. Hauskatze, schwarz, 4 Monate alt; Fundtier-Nr. 4684
- Kater, Europ. Hauskatze, schwarz, 4 Monate alt; Fundtier-Nr. 4691
- Europ. Hauskatze, tricolor mit weiß, 2 Monate alt; Fundtier-Nr. 4785
- Kater, Europ. Hauskatze, grau-getigert mit weiß, 6 Monate alt; Fundtier-Nr. 4808
- Nymphensittich, männlich, grau mit gelb, 5 Jahre alt; Fundtier-Nr. 4852
- Kater, Europ. Hauskatze, grau-getigert, 2 Jahre alt; Fundtier-Nr. 4870

Altstoff-Sammelzentrum am 31. Dezember geöffnet

Das Altstoff-Sammelzentrum an der Ennser Straße ist am **Mi, 24. Dezember, geschlossen**. Am **Mi, 31. Dezember**, ist es von **8 bis 12 Uhr** geöffnet.

Christbaum-Entsorgung

Die Christbäume werden gesondert **ab Mi, 7. Jänner 2015**, eingesammelt und fachgerecht entsorgt. Bitte die Bäume ohne Christbaumschmuck bei den Mülltonnen-Standplätzen bereitstellen.

Erhebung der Gaszählerstände

Für die jährliche Gasabrechnung wird durch den Gasnetzbetreiber Stadtbetriebe Steyr GmbH ab 5. Jänner 2015 bei den Gas-Anlagen der Gas-Zählerstand erfasst. Wenn für diese Ablesung die Anwesenheit des Gasanlagen-Besitzers erforderlich ist (z. B. der Zähler befindet sich im Objekt/in der Wohnung), wird ein Bediensteter der Stadtbetriebe vorsprechen. Der **Zählerstand** kann jedoch auch **telefonisch** unter 07252/899-231, -236, -237 Dw. **bis 30. Dezember, 16 Uhr**, oder **online** auf www.stadtbetriebe.at/gaszaehlerstand bis **31. Dezember 2014, 24 Uhr, bekanntgegeben** werden.

- Europ. Hauskatze, tricolor, 1 Jahr alt; Fundtier-Nr. 4887

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at, Tel. 07252/71650 (Mo—Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr), **Notdienstbereitschaft Tierheim** unter Tel. 0650/6347234, **Notruf Rettungsallianz für Tiere Österreich (RATÖ)** unter Tel. 0664/6382741. **Fundtiersuche im Internet:** www.tierschutzportal.ooe.gv.at.

LASSEN SIE SICH NICHT VON IHREM WEG ABBRINGEN.
DIE FIAT CROSS SONDERMODELLE.



**FIAT FREEMONT
CROSS**

FWD 2.0L, 140PS
FWD 2.0L, 170PS
AWD 2.0L, 170PS

ab € 32.320,-

**FIAT PANDA
CROSS**

0.9L TwinAir Turbo
90 PS, Benzin
1.3L MultiJet II
80 PS, Diesel

ab € 16.390,-



WWW.FIAT.AT

Panda Cross: Gesamtverbrauch 4,7 - 4,9l/100km, CO₂ 164 - 194g/km, Freemont Cross: Gesamtverbrauch 6,3 - 7,4l/100km, CO₂ 114 - 125g/km. Empfohlene, nicht kartellierte Richt- bzw. Aktionspreise inkl. Händlerbeteiligung, MwSt und NoVA lt. NoVAG idgF. Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: 10.2014. Fiat Group Austria GmbH

BULLA SIERNING

Steyrer Straße 29, 4522 Sierning
Telefon 07259/24 21, www.bulla.at



**JETZT KAUFEN
2015 BEZAHLEN**

**4 Winterräder
gratis!**



WARTECKER GMBH

Vestenthal 137, 4431 Haidershofen
07434/ 424 21-0, office@wartecker.at

Wartecker ist
Ihr zuverlässiger
Partner für Vertrieb,
Montage, Service
und Wartung Ihrer
automatischen Tor-
systeme.

Besuchen Sie uns in
unserem Schauraum
in Haidershofen!

**Winterrabatt auf TTW-Tore verlängert
bis 31.01.2015!**



Seitensektionaltor



Sektionaltor



Drehflügel

WARTECKER.AT



Gertrude Lehner

RE/MAX One
Expertin für Häuser und Eigentumswohnungen
4400 Steyr-Neuschöna
Marienstraße 1
Tel. 0 72 52 / 52 149
g.lehner@remax-one.at

Kleines Haus in Steyr, Münichholz Open House am 10. Jänner 2015



+ ca. 105 m² NFL, 3 Zimmer, Garage
+ Garten + Gartenhaus, HWB 89,3 kWh/m²a
VB: € 179.000,- **Friedrich Mader**
Objekt-Nr. 2273/1246 0 664 / 7502 4388

Wohnung mit TOP-Aussicht Steyr - Ennsleite



+ ca. 110 m² WFL, 3 Zimmer, Balkon
+ Lift, Garage, EA in Arbeit
KP: € 165.000,- **Friedrich Mader**
Objekt-Nr. 2273/1256 0 664 / 7502 4388

NEUBAU Eigentumswohnungen 4540 BAD HALL „Am Sonnenfeld“



Objekt-Nr.:
2486/403 und
2486/405
Gertrude Lehner
0664/53 16 460

PROVISIONSFREI

+ **67 m² u. 85 m² mit sonnigem 8 m²-Balkon** **Fixpreise schlüsselfertig:**
+ zentral, altersgerecht, barrierefrei, LIFT
+ 1 überdachter-Stellplatz + Kellerabteil
Bezugsfertig ab Februar 2015
+ 67 m² mit 2 Zimmern ab € 178.500,-
+ 85 m² mit 3 Zimmern ab € 211.500,-
Energiekennzahl HWB: 36 kWh/m²a

Wir suchen Mietwohnungen für vorgemerkte Kunden in STEYR



Befristet bis 31. Dezember

+ Sie zahlen als Vermieter keine Provision!
+ Wohnfl. von 40 m² – 70 m², 2 – 3 Zimmer
Kontakt: Friedrich Mader
0664/75024388 od. f.mader@remax-alpha.at

Gut eingeführtes Irish Pub zu über- nehmen, Steyr – Nähe Wieserfeldpl.



+ Nutzfläche ca. 170 m², ca. 120 Sitzplätze
+ Ablöse für die Einrichtung gewünscht
Gesamtmierte: € 1.598,- **Friedrich Mader**
Objekt-Nr. 2273/1032 0 664 / 7502 4388

Gepflegtes Wohnhaus 4400 Steyr, Nähe Unimarkt



+ 164 m² Wfl., 8 Zimmer, Garage
+ 889 m², sonniger Grund, HWB: 183,2 kWh/m²a
KP: € 259.000,- inkl. Möbel **G. Lehner**
Objekt-Nr. 2486/478 0664/5894267

ETW mit Traumaussicht 4400 St. Ulrich-Zentrum



+ 82 m² Wohnfläche, barrierefrei!
+ 16 m² Loggia, HWB: 19 kWh/m²a
KP € 259.000,- inkl. Möbel **G. Lehner**
Objekt-Nr. 2486/473 0664/5894267

Eigentumswohnung mit Garten 4407 Dietach



+ 140 m² Wfl. im EG + 191 m² Grund
+ Doppelgarage, HWB: 65 kWh/m²a
KP € 250.000,- **Gertrude Lehner**
Objekt-Nr. 2486/470/472 0664/5316460

Einfamilienwohnhaus 4523 Neuzeug/Krankenhaus Steyr



+ 112 m² Wfl., Küche + Geräte, 2 Garagen
+ 836 m² ebener Grund, HWB: 195,6 kWh/m²a
KP € 235.000,- **Gertrude Lehner**
Objekt-Nr. 2486/468 0664/5316460

EIGENTUMSWOHNUNG 4400 St. Ulrich



+ 102 m² Wohnfläche, inkl. Loggia
+ 5 Zimmer, HWB: 42 kWh/m²a
KP € 169.000,- inkl. Förderung **G. Lehner**
Objekt-Nr. 2486/483 0664/5316460

AUSSICHTS-Zweifamilienhaus 4400 St. Ulrich



+ 230 m² Wfl., 2 Einheiten, 1.283 m² Grund
+ Doppelgarage, HWB: 86,3 kWh/m²a
KP € 325.000,- **Gertrude Lehner**
Objekt-Nr. 2486/463 0664/5894267



(v.l.) Mader, Mitteregger, Eggendorfer, Gstöttner, Brandstötter;
nicht im Bild Falmann

*Das RE/MAX Alpha Team
wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein
frohes und besinnliches
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches
Jahr 2015.*

RE/MAX Alpha
Mader Immobilien GmbH
A-4400 Steyr, Berggasse 50
www.remax-alpha.at